



DONNERSTAG, 25. NOVEMBER 2004

Nummer 43, 77. Jahrgang QUARTIERZEITUNG VON ZÜRICH-HÖNGG

8049 Zürich





PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG TELEFON 01 341 22 60



### HÖNGG AKTUELL

#### Weihnachtsverkauf der Cevi Züri 10

Samstag, 27. November, 8 bis 16.30 Uhr, am Meierhofplatz und bei der ZKB.

#### Kerzenziehen

Samstag, 27. November, 12 bis 20 Uhr, vor dem Coop Rütihof. Mit der Jungschar Waldmann und Verpflegung.

#### Weihnachtsverkauf

Samstag, 27. November, 12.30 bis 20 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. Mit Mittagessen, der Reinerlös geht an diverse Pfarreiprojekte.

#### **Adventsbazar**

Samstag, 27. November, 13 bis 16 Uhr, Pflegezentrum Bombach, Limmattalstrasse 371. Mit Arbeiten aus der Aktivierungstherapie.

#### Öffnung Ortsmuseum

Sonntag, 28. November, 10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2. Mit Höngger Zmorge und Sonderausstellungen.

#### Kerzenziehen

Sonntag, 28. November, 11 bis 18 Uhr, vor dem Coop Rütihof. Mit der Jungschar Waldmann und Verpflegung.

#### **Gemeinsames** Adventsmittagessen

Sonntag, 28. November, 12 Uhr. Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40. Anmeldung bis am Freitagnachmittag um 16 Uhr unter Telefon 01 341 73 74.

Sonntag, 28. November, 14 bis 18 Uhr, Geeringstrasse 67. Hobbytöpfer zeigen ihre Werke.

#### Jugendgottesdienst

Sonntag, 28. November, 19 Uhr, reformierte Kirche.

#### Singen im Gottesdienst

Dienstag, 30. November, 9.45 Uhr Krankenheim Bombach. Mit dem reformierten Kirchenchor.

#### Zwischen Bild und Realität

Dienstag, 30. November, 18 Uhr, ETH Hönggerberg, Gebäude HIL Auditorium E4. Mit Olafur Eliasson, bildender Künstler, Berlin.



## Höngger Schüler waren einen Tag Strassenkind

Die zwei Klassen Sek B des Schulhauses Lachenzelg machten am vergangenen Freitag mit verschiedenen Aktionen rund um den Meierhofplatz auf die Situation von Millionen Strassenkindern aufmerksam.

Sarah Sidler

Am Tag der Kinderrechte führte die Kinderhilfsorganisation Terre des hommes schweizweit die Aktion «Strassenkind für einen Tag» durch. Rund 5300 Kinder in der Schweiz versetzten sich in die Situation eines Strassenkindes. So verkauften auch zwei Höngger Klassen Artikel aus Bauchläden, putzten Schuhe, reinigten Autoscheiben und packten Einkaufswaren ein. Der Erlös der Aktion floss in die Strassenkinder-Projekte der Terre des hommes.

«Alle unsere ersten Sek-B-Klassen machen bei der Aktion Strassenkind für einen Tag> mit», sagt Thomas Nigg, Klassenlehrer. Er und sein Kollege Valentin Vella unterstützen die Aktion, damit die Kinder merken, wie gut es ihnen eigentlich geht und weil es eine gute Sache ist.

«Zuerst standen die Schüler der Aktion skeptisch gegenüber», berichtet Nigg. Dank einer guten Vorbereitung – die Kinder übten das Ansprechen der Passanten in Rollenspielen hätten sie ihre Skepsis jedoch rasch überwunden. Zudem sei eine Vertreterin von Terre des hommes in die Klassen gekommen und habe den Schülern anhand eines Vortrages die Situation von Millionen Strassenkindern erläutert. Am Donnerstagmor-



Pascal, Bruno, Jessica und Katia machen eine Passantin auf die Aktion «Strassenkind für einen Tag» aufmerksam. Foto: Sarah Sidler

gen hätten sie sich dann auf den Tag gefreut.

#### Kälte machte Aktion realistischer

«Ich mache gerne an der Aktion mit», sagt Ka-Hing, «so können wir anderen Kindern helfen.» Er und seine drei Klassenkameraden sind gerade am Posten «Schuhputzen». Andrea,

der selbsternannte Schuhputzer, schrubbt währenddessen eifrig einem Passanten die Schuhe. «Tipptopp, vielen Dank», verabschiedet sich der Herr mit den sauberen Schuhen und steckt ein Zehnernötli in die Kasse - die Kinder strahlen.

Vorher habe die Gruppe den Kunden geholfen, die Einkäufe einzupacken. Viele der Einkäufer gingen nicht auf die Kinder ein. Selbst die Erläuterung der Aktion brachte sie nicht davon ab, ihre Ware selbst einzupacken. Spenden taten viele aber trotzdem. Und wenn mal was eingepackt werden durfte, packte gleich die ganze Gruppe mit grossem Eifer an. «Obwohl sich nicht alle helfen liessen, hat mir dieser Job besser gefallen als das Schuhe putzen», sagt Geraldine. Ka-Hing fügt an, dass es dort halt wärmer gewesen sei. Für Lehrer Nigg kam die kühle Temperatur gerade recht: «So ist die Aktion realistischer.»

#### Erlös von 2665 Franken

«Einen Tag den Strassenkindern helfen, ist o.k., aber sonst nie mehr», sagt die frierende Katia. Besonders Bruno und Pascal sind eifrig bemüht, die Kaugummis und spanischen Nüssli aus ihrem Bauchladen unter die Leute zu bringen. Auch hier zeigten sich die Höngger spendenfreudig. Auf die Nüssli und Kaugummis verzichteten jedoch die meisten. Auch fanden es viele nicht nötig, dass die Kinder die Autoscheiben reinigten. «Die Scheiben sind noch sauber», zitierte der ein wenig resignierte Ilario den Kunden. Trotzdem liessen sie sich nicht unterkriegen: «Wir haben aber trotzdem zwei Franken erhalten. Und dies innerhalb der ersten fünf Minuten.»

«Während einem Tag kamen 2665 Franken zusammen», freute sich Nigg am Ende des Tages. «Dies übertrifft unsere kühnsten Erwartungen. Wenn es den anderen Schülern in der Schweiz auch so gut ergangen ist, kann die Terre des hommes einen schönen Batzen für die Strassenkinder investieren.»

### Der Himmel auf Erden lockt besonders die Höngger...

Alle zwei Jahre wird die Zürcher Weihnachtsshow «Himmel auf Erden» aufgeführt. Dieses Jahr haben sechs Hönggerinnen oder Höngger die Möglichkeit, das farbige Spektakel gratis mit zu erleben.

SARAH SIDLER

Auch dieses Jahr lockt das aussergewöhnliche Unterhaltungs-Spektakel

«Himmel auf Erden» in die geheizte Zeltstadt auf die Rennbahn Oerlikon. Die Geschichte der diesjährigen Weihnachtsshow, in der 30 Weltklasseartisten mitwirken, ist völlig neu gestaltet. Sie heisst «Concours», der Hauptdarsteller ist Erich Vock. Er soll als ganz gewöhnlicher Erdenbürger die Welt retten.

Das fabelhafte Weihnachtsmärchen mit züritüütschen Dialogen ist nach wie vor bloss der mit Pointen

dekorierte, humoristische Mantel für die atemberaubende Fülle mit akrobatischen und tänzerischen Nummern.

#### **Drei Mal zwei Tickets** sind zu vergeben

Wer für einige Stunden dem grauen November entfliehen will, hat die Möglichkeit, bis Ende Jahr die Zürcher Weihnachtsshow zu besuchen.

Tickets sind erhältlich bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen oder beim «Höngger»:

Für die Vorstellung am Dienstag, 7. Dezember, um 20 Uhr verlosen wir drei Mal zwei Tickets. Wer gratis an diesem Spektakel mit dabei sein will, soll doch einfach bis am Donnerstag, 2. Dezember, eine Postkarte an Redaktion Höngger, «Weihnachtsshow», Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, schicken.

### INHALT

Casa von Muralt geht nicht an die Stadt Hönggerin wird Vize-Schweizermeisterin im Judo IG gegen Natelantennen Das ideale Weihnachtsgeschenk

Raubüberfall auf Post Höngg

<u>Betrifft:</u> **Umgang mit Gift:** (k)ein Kinderspiel Gefahr mit Giften lauert über all im Haus, seien es Medi-kamente, Putzmittel, Alkohol, Insektenschutzmittel usw. Sie sollten immer vor Kinder händen gesichert aufbewahrt werden. Und wenn doch mal etwas passiert, das «Tox», Tel. 145, hilft weiter. Ihre Apotheke. LIMMAT APOTHEKE Telefon 044 341 76 46

#### Sie trennen, scheiden sich, leben in einer Stieffamilie? Und Sie wollen sich und Ihren Kindern unnötiges Leiden ersparen? Dann profitieren Sie von unseren - eine Neuheit in der CH! Dr. Corina Bacilieri-Schmid

Tel: 043 311 53 41, www.cbacilieri.ch

bacilieri

Foto · Video Peyer am Meierhofplatz

Fotoshop Fokam Albisriederplatz Das persönliche Geschenk: Ein eigenes Porträt aus unserem Atelier Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich

Telefon 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

www.foto-peyer.ch

#### LIEGEN-SCHAFTENMARKT

Seltene Gelegenheit

Terrassenwohnung in Zürich-Höngg mit atemberaubender Fernsicht auf den Zürichsee und in die Alpen. Der Kaufpreis ist verhandelbar, liegt jedoch über 1 Mio. Chiffre 261104, Schmid Annoncen AG, Postfach, 8034 Zürich

Zu vermieten per 1. Januar oder nach Vereinbarung an der Imbisbühlstrasse 134 in kleinem Mehrfamilienhaus eine helle, sonnige

#### 4-Zimmer-Wohnung

zirka 85 m², HP, im Wohnbereich Par-kett, Bad/WC getrennt. Geeignet für 1 bis 2 Erwachsene, die eine schöne, ruhige und verkehrsgünstige Wohnung schätzen.

Fr. 1880.- inkl.; Garagenplatz Fr. 130.-Tel. 01 310 27 27, Fax 01 310 27 28

Wunderschöne

#### 2½-Zimmer-Wohnung

Hohenklingenstrasse 45 Mietzins inkl. NK Fr. 1875.-Per 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung Telefon 079 367 16 01

lm Zentrum von Höngg ab Januar zu vermieten

#### Büroräume 85 m<sup>2</sup>

Ruhig, sonnig, zentral, mit Gartensitzplatz. Fr. 1500.-/Monat, inkl. Nebenkosten. Evtl. in Bürogemeinschaft mit Architekturbüro

Beat Kämpfen, Tel. 01 342 40 20

Vermiete ab sofort

#### Garagenplatz für Fr. 100.-

an der Kürbergstrasse Telefon 079 744 53 93

#### 8049 Zürich-Hönggerberg (Im Wingert 26/28)

Zu vermieten per sofort oder nach

#### Garageneinstellplätze

in Tiefgarage mit Waschbox Fr. 134.–/mtl. sowie

Motorrad-Plätze à Fr. 45.-Tel. 052 209 04 40 (Geschäftszeit)

E-Mail: siegenthaler@msimmo.ch

Zu vermieten an der Riedhofstrasse (Nähe Alterswohnheim Riedhof)

#### Parkplätze in **Gemeinschaftsgarage**

Fr. 105.- pro Monat

Telefon Geschäft 01 296 24 47 Telefon Mobil 079 445 43 13

#### Auto-Einstellplatz in Tiefgarage

an der Bombachstrasse 21 Fr. 150.- im Monat Telefon 079 243 78 54

Zu vermieten per sofort an der Reinhold Frei-Strasse 62

#### **Autoabstellplatz**

in Tiefgarage. Fr. 120.- pro Monat. Auskunft Telefon 01 341 79 76

#### Limmat-Garage AG

Service/Verkauf aller Marken Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz) Telefon 044 272 10 11

www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service **Elektro** Pneus

Ersatzwagen Carrosserie



#### **Edelsteine** Schmuck

15.00 - 20.00 h Mi 17.00 - 20.00 h 12.00 - 17.00 h oder nach Vereinbarung

Die etwas andere Sri Lanka-Reise: auf den Spuren der Edelsteine...

#### Sonja I. Glaser, FGA dipl. Edelsteinexpertin

Segantinistrasse 127, 8049 Zürich 044 342 42 87, www.sonjaglaser.ch



Segantinistrasse 127 8049 Zürich 044-920 77 11

Montag & Donnerstag nach Vereinbarung



Firmengründungen · Steuern · Revisionen · Buchhaltungen · Beratungen

#### Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eida, dipl. Buchhalter/Controller nattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31 E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

#### **GESUNDHEITSPRAXIS**

- Augendiagnose
- Akupunkt- und Reflexzonentherapie • Spagyrik/klass. Homöopathie
- Tel. Voranmeldung 079 263 02 03 Winzerstrasse 99, 8049 Zürich

A. Bleisch, klass. Homöopath

2 Männer+Wagen

Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren 079 678 22 71

1 bis 4 Zimmer Schrankmontage

Räume Wohnungen, Keller usw. Hole Flohmarktsachen ab Kaufe Antiquitäten Telefon 01 341 29 35 Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

#### GRATULATIONEN

Immer willst Du das Richtige tun, aber es ist so schwer zu unterscheiden zwischen Gut und Böse, Richtig und Falsch. Handle stets in Achtsamkeit und Liebe. Darin kann nichts Böses oder Falsches sein.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag im Kreise Ihrer Angehörigen und Freunde. Alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen sollen Ihnen auch im neuen Lebensjahr beschieden sein.

#### 28. November

Hans Dürig

Gässli 12

80 Jahre

Michael Rutherfoord Hurdäckerstrasse 40 80 Jahre

Es kommtimmer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

#### Bestattungen

Lachappelle, Célestin Fernand, geb. 1918, von Zürich und Kriens LU, verwitwet von Lachappelle geb. Ronner, Maria; Limmattalstrasse 371.

Arbois geb. Pontello, Elsa Marina, geb. 1920, französische Staatsangehörige, Gattin des Arbois, Gilbert Marc; Limmattalstrasse 338.

#### Aufruf an alle Höngger und Wipkinger Künstler

Die beliebte Kunst- und Fotoausstellung für Künstlerinnen und Künstler aus Höngg findet das nächste Mal vom Freitag, 4., bis Samstag, 12. Februar, im Fasskeller der Weinkellerei Zweifel und Co. statt.

Alle Künstler, welche interessiert sind, an der Ausstellung mitzuwirken, sind gebeten, sich bis am Freitag, 10. Dezember, bei Oliver B. Meier, SVP-Kreispräsident-10, Am Wasser 119, 8049 Zürich, Telefonnummer G: 044 451 30 34 oder Telefax 044 463 63 43, anzumelden. (e)

#### aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

#### Meitlitreff

Für Mädchen, die in die 3. oder 4. Klasse gehen und Lust haben, sich regelmässig mit Gleichaltrigen zu treffen. Am 1. Dezember von 13.30 bis 16.30 Uhr, wird ein Adventsfenster gestaltet. Ohne Anmeldung und kostenlos.

#### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.





präsentiert:

1. Chlaus - Märt, Oerlikon

Wann: Freitag, 3. Dezember 15.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 4. Dezember 10.00 - 17.00 Uhr 11.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 5. Dezember Wo: An der Schulstrasse,

zwischen Franklinplatz und Swissôtel

Geniessen Sie viele Köstlichkeiten, wärmen Sie sich an einem heissen Getränk, staunen Sie über viele Geschenksideen und freuen Sie sich über den Samichlaus mit seinem Eselchen, der jedem Besucher, ob Gross ob Klein, etwas abzugeben hat.

25 Aussteller und der Gewerbeverein Oerlikon freuen sich auf Ihren Besuch











#### aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdäckerstrasse 6

Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06 E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

#### **Spielanimation**

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr findet ein Spiel- und Werkprogramm statt. Am 1. Dezember werden Eiskristalle hergestellt. Die Teilnahme ist für Kinder ab der 1. Klasse, ohne Voranmeldung und kostenlos.

#### Warzenbehandlung

Seit Jahrhunderten existiert diese traditionelle Art der schmerzlosen Warzenbehandlung. Warzen (Mollusken, Dell-, Dornwarzen) werden am Dienstag, 30. November, von 14 bis 18.30 Uhr von Mirjan Jäggi behandelt. Ohne Voranmeldung und gratis.

#### **Gordon-Familienkonferenz**

Das Gordon-Training ist eine wirksame Alternative zu Drohung, Strafe und Familienstress, weil es auf wirkungsvolle Kommunikationsgrundsätzen aufgebaut ist. Kurs fünf Mal am Samstag: 22. und 29. Januar/19. März/2. und 9. April 2005 von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.20 Uhr. Kosten: 420 Franken plus Material 70 Franken, Ehepartner 100 Franken günstiger. Anmeldung: Ursula Müller, Telefon 01 870 38 00, much@hispeed.ch

#### Flamenco-Tanz

Donnerstag, 20 bis 20.50 Uhr Technik, 21 bis 21.50 Uhr Allegrias & Tangos, Freitag: 15.40 bis 16.30 Uhr Kindertanztheater & Flamenco, 16.40 bis 17.30 Uhr Technik & Bulerias. Alle Lektionen jeweils sieben Mal. Kosten pro Lektion: Kinder 10 Franken, Jugendliche 13 Franken; Erwachsene 20 Franken. Anmeldung bei Ariane Chaoui, Telefon 01 342 39 09.

#### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden.

Das Büro ist am Dienstag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, geöffnet.



#### Stressbewältigung mit iCH-Therapie®

Buchbestellung direkt beim Autor:

H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich oder unter www.ichtherapie.ch

Liegt bei Ihnen nicht schon jahrelang eine Mappe oder ein Posten mit

#### alten Stichen, Lithos, Karten oder Grafiken?

Wir würden diese gerne kaufen. Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem

### antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei Telefon 01 341 25 55

#### Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag. Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich. Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41 2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2 Auflage 13 000 Exemplare

#### Herausgeber

Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs) E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch Telefon 044 340 17 05 Freie Mitarbeiter: Patrik Berger (ber), Shelly Curijel

(cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Martin Liebrich (lib), Francesca Mangano (man), Anita Nideröst (arn), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk) Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt., Telefon 043 311 58 81

Quartierzeitung Höngg GmbH Brigitte Kahofer (kah) Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich Telefon 043 311 58 81, Fax 01 340 17 41 E-Mail: inserate@hoengger.ch

#### Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise

1-spaltige (25 mm) -.75 Franken 1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken Übrige Konditionen auf Anfrage

#### Wellness- und Beautycenter Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

Kosmetik

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

Telefon 01 341 46 00

www.wellness-beautycenter.ch

- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege Figurforming

Manuelle

- Cellulitebehandlung Solarium Thalasso

Lymphdrainage

Maria Galland

## Die Zukunft der Casa von Muralt ist ungewiss

Adelheid von Muralt wollte ursprünglich die herrschaftliche Villa Casa von Muralt der Stadt Zürich vermachen. Nach einigen Zwischenfällen zog sie das Schenkungsversprechen aber zurück. Was nun mit der Villa geschieht, ist noch ungewiss.

SARAH SIDLER

Im Jahre 1988 vermachte die Hönggerin Adelheid von Muralt-Zeindler die Casa von Muralt, an der Limmattalstrasse 123, mit einem Schenkungsversprechen als Gästehaus, der Stadt Zürich und weiteren öffentlichen Institutionen.

Dies geschah vier Jahre nach dem Tod ihres Gatten, Gustav R. von Muralt. «Da die Familie von Muralt seit Jahrhunderten eng mit der Stadt Zürich verbunden ist, handelte ich somit auch im Sinne meines verstorbenen Gatten», sagt von Muralt. Zudem wollte sie nicht, dass ihr Haus den Spekulationen anheim falle.

In den vergangenen 20 Jahren steckte sie viel Liebe, Zeit und Geld in das prächtige Haus, um es ganz auf die Stadt Zürich auszurichten. «Dieses Schenkungsversprechen sah ich als mein Lebenswerk.»

#### Parkplätze sind existenziell

Die Enttäuschung für die grosszügige Spenderin begann im Jahre 2000. Die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich habe damals gemäss der Hönggerin die zwei Parkplätze des Hauses an den neuen Besitzer der benachbarten Liegenschaft, der Villa Tobelegg, verschenkt. Dem widerspricht Martin Koller, der für das Geschäft verantwortliche Departementssektretär: «Die Parkplätze wurden nicht verschenkt, sondern als Bestandteil des Areals der Villa Tobler verkauft.»

Die Parkplätze seien damals von Herrn von Muralt für viel Geld auf dem gemieteten Terrain der Stadt



Adelheid von Muralt auf dem umstrittenen Parkplatz vor der Villa.

erstellt worden, sagt von Muralt. Im Schenkungsvertrag sei festgehalten, dass die kieferorthopädische Praxis, im Gedenken an ihren Mann, erhalten werde. Die Praxis soll für den Unterhalt der Villa beitragen. «Ohne die Parkplätze wäre eine Bewirtschaftung der Villa jedoch undenkbar gewesen», erklärt die engagierte Dame ihren Kampf um die Parkplätze. Zudem sei ihr von der Liegenschaftenverwaltung mehrmals schriftlich versichert worden, dass ihr die Parkplätze sichergestellt seien.

Auch habe ihr Vollenwyder gesagt: «Wir schenken Ihnen die Parkplätze.» Dazu sagt Koller: «Stadtrat Vollenwyder hat zugesagt, dass er das Mögliche tun werde, die Parkplätze wieder in das Eigentum der Stadt zurückzuführen beziehungsweise zurückzukaufen». Die entsprechenden Verhandlungen seien zwar rasch aufgenommen worden, hätten dann aber bis zum Vollzug des Rückkaufs bis Ende 2003 gedauert.

#### Schenkung zurückgewiesen

Der Gipfel sei jedoch, findet von Muralt, wie die Schenkung zurückgewiesen worden sei: «In Tele Züri sagte Koller vor laufender Kamera: «D Frau von Muralt sölls Hus nu verchaufe; es git doch nu Unterhaltschoschte. Drum händ mir au s Tobelegg verchauft, wäge dä Unterhaltschoschte.» Stadtrat Vollenwyder habe diese Aussage nicht dementiert. «Ich bin enttäuscht, gedemütigt, ver-

letzt und entsetzt», sagt von Muralt zu diesem ungehobelten Vorgehen der Stadt

«Der Wortlaut dieser Aussage im Tele Züri kann nicht mehr nachvollzogen werden», so Koller. Er habe in Erinnerung, dass er gesagt habe, dass das Haus nach Übergabe an die Stadt auch unterhalten werden müsse, was wohl mit etlichen Kosten verbunden sei.

Die ehemalige Donatorin mutmasst, dass ihre Schenkung weggeworfen worden sei, da sie nicht nur Jahre um die Parkplätze kämpfte, sondern auch für eine Erklärung für den Grund des viel zu billigen Verkaufs der Villa Tobelegg forschte. «Wenn ich keine «Spenderin» mehr bin, müssen sie mir keine Erklärung für diese ungeheuerlichen Vorgänge geben», so von Muralt.

Hierzu meint Koller, dass die Schenkung nie weggeworfen worden sei und dass man sich auch nicht in dieser Weise darüber geäussert habe. Der Verkauf der Villa Tobelegg sei nicht zu beanstanden, worüber von Muralt orientiert worden sei.

#### Versprechen zurückgenommen

«Seit dem 5. Juni sind die Parkplätze wieder in meinem Besitz», sagt von Muralt. Dabei sei ihr ein grosser Aufwand entstanden. Letztlich bekam sie die Parkplätze aber mittels Dienstbarkeitsvertrag zurück. Ob dies wohl in Zusammenhang mit der vorbereiteten Strafanzeige gegen die Stadt gestanden habe? fragt sich von Muralt.

«Die vielen uneingehaltenen Versprechen machten die zuständigen Ämter unglaubwürdig. So habe ich mich schweren Herzens entschlossen, das Schenkungsversprechen, das die Stadt sowieso weggeworfen hat, rückgängig zu machen», so von Muralt. Was mit dem Haus geschehe, wisse die Hönggerin noch nicht: «Ich bin fassungslos und sehr, sehr traurig. Ich brauche einige Zeit, um einen neuen Entschluss zu fassen.»

#### **NÄCHSTENS**

27. November. Weihnachtsverkauf der Cevi Züri 10. Sie bieten selbst gemachte Zopfteigtierli, Adventskränze, Weihnachtsguetzli und mehr an.

#### 8 bis 16.30 Uhr, am Meierhofplatz und bei der ZKB

27. November. Kerzenziehen mit der Jungschar Waldmann. Wem dabei kalt wird, kann sich im Kafi mit einer Suppe oder mit Pommes Frittes aufwärmen.

#### 12 bis 20 Uhr, vor dem Coop Rütihof

27. November. Grosser Weihnachtsverkauf mit Mittagessen, der Reinerlös geht an Pfarreiprojekte.

#### 12.30 bis 20 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstr. 146

27. November. Adventsbazar mit Arbeiten aus der Aktivierungstherapie, Fundgrube, Maronis, Musik und Kaffeestube.

#### 13 bis 16 Uhr, Pflegezentrum Bombach, Limmattalstrasse 371

November. Öffnung Ortsmuseum, mit Höngger Zmorge (Erwachsene 12, Kinder 6 Franken) und Sonderausstellungen «Ausser Plänen nichts gewesen...» und «100 Jahre Verschönerungsverein Höngg».

#### 10 bis 12 Uhr, Haus zum Kranz, Vogtsrain 2

28. November. Kerzenziehen mit der Jungschar Waldmann. Verpflegung im Kerzenziehen-Kafi. 11 bis 18 Uhr,

#### vor dem Coop Rütihof

November. Gemeinsames Adventsmittagessen in der Hauserstiftung. Anmeldung bis am Freitagnachmittag um 16 Uhr unter Telefon 01 341 73 74.

#### 12 Uhr, Altersheim Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40

November. Ora per noi – der Höngger Jugendgottesdienst. Thema «Lean on me» – auf wen kann ich mich verlassen? Leitung: Bruno Amatruda und Team.

#### 19 Uhr, reformierte Kirche

 $30. \ \, \text{November. Singen im Gottes-} \\ \text{dienst mit dem reformierten} \\ \text{Kirchenchor.}$ 

#### 9.45 Uhr, Krankenheim Bombach

30. November. Vortragsreihe: «Zwischen Bild und Realität» mit Olafur Eliasson, bildender Künstler, Berlin.

18 Uhr, ETH Hönggerberg, Gebäude HIL, Auditorium E4

### Es gibt wieder einen Adventskalender im Quartier

Der Frauenverein Höngg hat während acht Jahren, das letzte Mal im Jahr 2001, den Adventskalender in Höngg organisiert und gestaltet. Der Verein lässt diese Tradition wieder aufleben. 24 Höngger Privatpersonen und Geschäfte haben sich bereit erklärt, ein Fenster feierlich und farbig zu schmücken.

Am Sonntag, 5. Dezember, zeigt die Kinobar im Quartiertreff um 15 Uhr, «Drei Nüsse für Aschenbrödel» von Vaclav Vorlicek und um 20 Uhr «Swimming Pool» von Francois Ozon. Am Montag, 20. Dezember, um 19 Uhr laden die Organisatorinnen alle Hönggerinnen und Höngger ein, am traditionellen Rundgang teilzunehmen. Nachdem sie möglichst viele weihnachtliche Kunstwerke, also farbige Fenster, bewundert haben, offerieren sie, zum Aufwärmen, im Quartiertreff an der Limmattalstrasse 214 Glühwein mit Guetzli, Man-

darinen und Nüssli. Der Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Beck Baur.

### Folgende Institutionen und Geschäfte machen mit:

- 1. Apotheke Höngg Limmattalstrasse 168
- 2. Kinderkrippe Frauenverein Limmattalstrasse 157
- 3. Koch Beschriftungen
- 4. Schulhaus Bläsi, Bläsistrasse 2
- 5. Quartiertreff Höngg mit KinoBAR, Limmattalstr. 214
- 6. Claro Weltladen Limmattalstrasse 178
- 7. AHM Aregger Kürbergstrasse 25
- 8. Polo Reisen,
- Regensdorferstrasse 3, 1.Stock
- 9. Moser Maria Pedicure, Regensdorferstrasse 2, 2. Stock (Fortsetzung im «Höngger»

# Kontaktlinsen



Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht **die Kontaktlinse für alle**, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Die neuste Technologie erlaubt uns, alle Fehlsichtigkeiten auszukorrigieren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Für die wichtigen Augenblicke im Leben



### Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

M. S. in Clinical Optometry eidg. dipl. Augenoptiker Sportoptometrist Limmattalstrasse 204 8049 Zürich-Höngg Telefon 01 341 20 10

#### Höngger Senioren-Wandergruppe

Die Tageswanderung vom Mittwoch, 1. Dezember, geht ins Wandergebiet Zimmerberg. Die Wanderroute führt von Hirzel-Widenbach über Schönenberg nach Samstagern. Der Aufstieg/Abstieg beträgt rund 100/200 Meter. Die Wanderzeit beträgt rund 33/4 Stunden.

Der Zug um 8.13 Uhr bringt die Wanderer nach Horgen, wo sie mit dem Postauto um 8.40 Uhr nach Hirzel-Widenbach fahren.

Dort beginnt die Wanderung mit einem kurzen Aufstieg zur Zimmerberg-Höchi. Nach kurzem Abstieg zur Hirzel-Höchi genehmigen sie sich den obligaten Kaffee mit Gipfeli. Die Wanderung führt sie weiter über Hirzel-Dorf, Spitzen und durch verschiedene Weiler nach Schönenberg, wo sie im Hotel Rössli zum Mittagessen erwartet werden.

Am Nachmittag wandern sie vorbei an der Kirche, zum Hüttenseeli hinunter und weiter, vorbei am Iltimoosweiher, nach Samstagern. Von dort fährt 16.14 Uhr der Zug nach Wädenswil. Abfahrt von dort um 16.28 Uhr, dann treffen sie um 16.48 Uhr in Zürich HB ein. (e)

Besammlung: 7.50 Uhr beim Gruppentreff Bahnhof HB. Billette: Samstagern retour ½-Tax #8311 Fr. 10.60; Anschlussbillett 4 Zonen retour ½-Tax \*004 Fr. 7.20; Organisationsbeitrag 5 Franken; Anmeldung am Montag, 29. November, von 20 bis 21 Uhr; Dienstag, 30. November, von 8 bis 9 Uhr. Nelly Schulthess, Telefon 044 750 03 78, oder Martin Wyss, Telefon 044 341 67 51.

#### Roller Club Zürich: Ligaerhalt geschafft

Vorzeitig hat der Rollerclub Zürich den Ligaerhalt in der Nationalliga B geschafft. Im letzten Heimspiel im Hardhof erschien die Mannschaft Juventus HC nicht auf dem Platz. Es gab keine Mitteilung, und so wurde nach 15 Minuten Wartezeit das Spiel anund abgepfiffen und mit 5:0 als gewonnen für den RCZ eingetragen. Somit ist auch der Ligaerhalt geschafft.

In der Qualifikationsrunde verbleibt nur noch ein Auswärtsspiel in Vordemwald. Der neue Spielplan für 2005 wird Ende Dezember festgelegt. Erste Spiele werden ab März 2005 im Hardhof ausgetragen. (e)

### Vize-Schweizermeisterin im Judo

Die 17-jährige Judo-Nationalkaderkämpferin Eva Erlebach qualifizierte sich in gleich zwei Kategorien für die Schweizer-Einzelmeisterschaften in Wettingen. Die Hönggerin darf stolz auf sich sein.

In der U17 Kategorie kämpfte sich Eva Erlebach souverän, mit faszinierender Judotechnik, in den Final vor. Hier stand ihr mit Nationalkaderkollegin Bello vom Judoclub Gland keine Unbekannte gegenüber. Somit herrschte eine sehr spannende Ausgangslage. Hat doch die Hönggerin schon gegen sie gewonnen wie auch verloren.

Erlebach hatte den Kampf gut unter Kontrolle, doch eine winzig kleine Unaufmerksamkeit der Hönggerin wusste die welsche Gegnerin mit einer plötzlichen Wendung geschickt auszunutzen. Erlebach fiel voll auf den Rücken, und die drei Schiedsrichter werteten diese Aktion zu Recht mit der Höchstwertung, nämlich mit Ippon. Damit blieb Eva Erlebach aber der Gewinn des Vize-Schweizermeistertitels.

#### Revanche gelungen

Nun konnte Erlebach noch in der U20-Kategorie um Titel und Ehren kämpfen. Das Los entschied für die erste Begegnung ausgerechnet wieder die gleiche Gegnerin wie im U17-Finale. Doch was zeichnet eine echte Kämpferin aus? Mut, Wille, Fehler positiv auswerten zu können, und Re-



Die glückliche Eva Erlebach nach ihren erfolgreichen Kämpfen.

aktion. So kämpfte eine topmotivierte Erlebach grossartig. Nach kurzer Zeit bekam sie ihre Gegnerin gut in Griff und konnte sie mit einem herrlichen Uchi Mata, mit der Höchstwertung Ippon, werfen.

Damit war die Revanche hundertprozentig gelungen. Da Eva später einen Kampf gegen eine sehr starke Gegnerin verlor, blieb ihr noch die Chance um Platz drei. Diesen konnte die Hönggerin innerhalb kurzer Kampfzeit wieder mit wunderschöner Wurftechnik klar für sich entscheiden. Damit hat sie an einer Schweizermeisterschaft Bronze und Silber erreicht. Wahrlich eine stolze Ausbeute für Eva Erlebach. (e)

### Wassersportzentrum Werdinsel

Seit 1968 arbeitete die Stadt an einem Wassersportzentrum Werdinsel. Umfangreiche Abklärungen der Bauten, deren Denkmalschutzwürdigkeit und der möglichen Arten von Sanierung beanspruchten viel Zeit.

Am 9. September 1971 schliesslich genehmigte der Stadtrat das generelle Projekt für ein Wassersportzentrum, bestehend aus Einbauten im alten Fabrikgebäude, vom Stadtrat unter Denkmalschutz gestellte Bootseinstellhallen, Turnhalle, Krafttrainingsraum, Geräteraum, Garderoben, Duschen, Mehrzweckraum, Küche, Lager, Office mit Stehbar, Tischtennisraum, Sitzungszimmer, Trainerbüro, Archiv, Notschlafstellen, zwei 4½-Zimmer-Wohnungen, eine 3½-Zimmer-Wohnung.

Zudem bewilligte er einen eingeschossigen Neubau anstelle der abzubrechenden ehemaligen Mühle mit einer Halle mit Mehrzweckbecken, Garderoben, Sauna, Heizung, Wasseraufbereitung, Säure-Depot.

Dazu wurden vier Kanu-Slalomstrecken in der Limmat auf beiden Ufern, eine Gartenanlage, Liege- und Spielwiese, Parkplätze für 70 Autos bewilligt.

### **Viele Bedenken hervorgerufen**Das im Auftrag der Stadt erstellte

Projekt des Höngger Architekturbüros Bryner + Partner von 1974 rief Bedenken hervor. Der Stadtrat lehnte das Projekt als zu teuer für eine einzige Sportart ab und unternahm eine Neubearbeitung. Daraus resultierte 1976 ein Plan mit erweiterter Nutzung durch ein Freibad, heizbaren Schwimmbecken, Spielfeldern, Tennisplätzen, Camping, Zeltplätzen und 176 Autoparkplätzen. Die grüne Oase wäre völlig überstellt und bis an die Grenzen der Belastbarkeit beansprucht worden. Zufrieden war man aber auch damit nicht. Ein zweites, abgespecktes Projekt trug den verschiedenen Einwänden Rechnung. Doch die baulichen Eingriffe waren immer noch viel zu massiv. Aus ähnlichen Gründen keine Unterstützung fand auch das 1979 vorgestellte Projekt der Interessengemeinschaft Kanu Zürich eines künstlichen Wildwasserkanals für Kanus quer durch die Werdinsel.

Das abschliessende, nochmals redimensionierte Renovations- und Nutzungsprogramm wurde erst 1990–1993 verwirklicht. (e)

Dieses und 14 weitere Beispiele zeigt die Sonderausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen» im Ortsmuseum, geöffnet am Sonntag ab 10 Uhr.

### Mehr als ein Geheimtipp: Robert Schmid solo

Für einmal spielte Robert Schmid nicht während einem Gottesdienst auf «seiner» Orgel in der Kirche Höngg, sondern gab am Sonntagabend, 14. November, ein Konzert.

François G. Baer

Die Einstimmung mit der «Toccata Undecima» von Georg Muffat (1653–1704), dem bedeutendsten süddeutschen Orgel-Komponisten seiner Zeit, begann sanft und samten. Kecke, glasklare Tonfolgen wie hin und her gestossene Murmeln folgten, die besinnliche Grundstimmung hielt sich bis zum fulminanten Schluss.

Nach der Choralbearbeitung «Warum sollte ich mich denn grämen» von Johann Ludwig Krebs, einem Bach-

Schüler, von Robert Schmid trocken und behutsam wiedergegeben, folgte die spritzige, überraschungsreiche «Sonate in F-Dur» von Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788), eine von sechs Sonaten einer Sammlung (Wq70), die alle dreisätzig schnell – langsam – schnell konzipiert sind.

Wenn die Sonate Carl Philipp Emanuels vor allem wie ein Gespräch wirkte, so erzeugten die Choralbearbeitung «Allein Gott in der Höh' sei Ehr» (BWV 663) und vor allem das «Praeludium und Fuge g-Moll» (BWV 535) von Johann Sebastian Bach (1685 –1750), einen Sog, in dem sich die Gedanken verweben, wo das scheinbar Einfache sich entwickelt und wieder fügt.

Ein Klangsee mit immer neuen Wellen, reich und gewaltig und mit seinen abstrakten Gedanken zeitlos und universell.

#### Tanz auf dem Bassfundament

Robert Schmid schloss seinen Vortrag mit der Choralbearbeitung «Christus, der ist mein Leben» und der «Introduktion und Passacaglia in f-Moll» von Max Reger (1873–1916). Mit getragenen Moll-Tönen, gefolgt von wuchtigen, fast atonalen Einsätzen, fährt die Choralbearbeitung nach einem sanften Bruch mit vollen Bässen ein.

Ähnlich die Passacaglia: Vom ruhigen ersten Oberstimmensatz aus beginnt eine Steigerung in Bewegung und Stimmenzahl und entwickelt Kaskaden von sich steigernden Tönen, die sich, durch eine ruhige Variation zurückgestuft, umso stürmischer auf die Klangentfesselung des Schlusses richten: ein gewaltiger Tanz auf einem Bassfundament.



### **Urs Blattner**

Innendekorationen

Eidg. dipl. Innendekorateur

Vorhänge, Spannteppiche, Wandbespannungen, Bettwaren, Möbel usw. Neupolstern und Aufpolstern Ihrer Möbel Antikpolsterei

Telefon 01 271 83 27, Fax 01 273 02 19 Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich

(Fortsetzung der Ackersteinstrasse)

P vor dem Geschäft. Bitte tel. Voranmeldung.

(1.20m 2004 (1.40 m)



MITGLIED DES SCHWEIZERISCHEN
VERBANDES DER INNENDEKORATEURE,
DES MÖBELFACHHANDELS UND DER SATTLER

### Hairstudio Antonella

8049 Zürich Telefon 043 311 52 52

Mo geschlossen Di-Fr 9-18 Uhr Sa 9-14 Uhr

Abendverkauf nach Vereinbarung

Preisliste (alles inkl.):

WLeg Fr. 32.- AHV WSF Fr. 59.- AHV/ Fr. 65.- Allg. WSFarbe Fr. 85.- AHV/ Fr. 95.- Allg.

WSTön. Fr. 80.– AHV/ Fr. 90.– Allg. WSMash Fr. 110.– Allg. WSDW Fr. 110.– AHV/

Herren Fr. 36.- bis Fr. 40.- Allg. Fr. 30.- AHV

#### Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177 8049 Zürich Telefonische Anmeldung 01 341 37 97



#### Vortrag über Minister Jean Hotz, 1890-1969

Am Mittwoch, 17. November, sprach der in Höngg an der Ottenbergstrasse wohnhafte Karl Bernhard über einen Mann, der sich um das wirtschaftliche Überleben der Schweiz im 2. Weltkrieg hohe Verdienste erworben hat: Minister Jean Hotz, damals Direktor der Handelsabteilung des Eid-Volkswirtschaftsdegenössischen partements.

Die beiden Männer hatten ihre Jugend gemeinsam in Nänikon bei Uster verbracht. Minister Hotz reiste zusammen mit schweizerischen Wirtschaftsvertretern nach Berlin, um dort mit den entsprechenden Vertretern des Deutschen Reiches über die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern zu verhandeln. Unser Land verdankt sein Überleben in der damaligen, schweren Zeit, als das Nazi-Regime die Schweiz vom Sommer 1940 bis zum Herbst 1944 lückenlos umschloss, wesentlich der Standfestigkeit sowie dem Verhandlungsgeschick von Minister Jean Hotz. Der Vortrag, mit Bildern und Texten aus der damaligen Zeit bereichert, stiess im Riedhof auf grosses Interesse. Jean Hotz darf nicht vergessen werden. Sogar die kritische Bergier-Kommission hat dies aner-

#### Werkleitungs- und Strassenbauten in Höngg

Für die Erneuerung der Mischabwasserkanalisation, der Wasserleitung und des Strassenbaus in der Hardeggstrasse und im unteren Teil des Tobeleggwegs, zwischen Hardeggweg und Kehrplatz Tobeleggweg, hat der Stadtrat gebundene Ausgaben von 2,53 Millionen bewilligt.

Die öffentliche Kanalisation in der Hardeggstrasse und im unteren Teil des Tobeleggwegs, zwischen Hardeggweg und Kehrplatz Tobeleggweg, befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Eine Erneuerung ist dringend notwendig, da die Abwasserleitung in einer Grundwasserschutzzone liegt. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Wasserversorgung ihre rund 70-jährige Leitung in der Hardeggstrasse erneuern.

Im Fahrbahn- und Trottoirbereich müssen der Strassenkoffer und die Beläge in der Hardeggstrasse ersetzt

Die Arbeiten werden dem Tiefbauamt übertragen. Der Baubeginn ist auf Anfang 2005 vorgesehen, die Bauzeit beträgt voraussichtlich sieben Monate.

#### Korrespondenten gesucht

Schreiben und fotografieren Sie gut und gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Der Höngger sucht motivierte Personen, die gerne über das vielseitige Geschehen im Quartier berichten. Interessiert? Sarah Sidler freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon 044 340 17 05 oder auf ein E-Mail an: redaktion@hoengger.ch

## IG informierte über Elektrosmog

Bereits zum dritten Mal lud die «IG Heizenholz-Rütihof gegen Elektrosmog» zu einem Info-Abend ein. Das Bewusstsein für die Gefahren der Strahlen in der Bevölkerung erwacht langsam.

Annemarie Anderhub

Dem Verein IG Heizenholz-Rütihof gegen Elektrosmog liegt es am Herzen, die Bevölkerung auf die Gefahren und Risiken der Mobilfunk-Bestrahlung aufmerksam zu machen. Katia Lips Honegger, Vizepräsidentin der IG, informierte zu Beginn der Veranstaltung über die bisherige Tätigkeit des Vereins.

Aufgrund von Ausschreibungen wurde bekannt, dass im Heizenholz im Abstand von 50 Metern zwei leistungsstarke Antennen geplant sind. Eine existiert bereits in der Freihaltezone bei der Busstation Heizenholz. Diese soll gemäss Swisscom auf UMTS aufgerüstet werden. Auch Sunrise plant auf dem Dach der Naglerwiesenstrasse vier leistungsstarke Antennen. In diesem Gebäude ist unter anderem ESPAS, die Stiftung für wirtschaftliche und soziale Integration Erwerbsbeeinträchtigter, untergebracht. Gegenüber stehen die Gebäude der Jugendsiedlung Heizenholz. Ein heikles Gebiet also. Trotzdem sollen diese Wohnlagen mit insgesamt 12 250 Watt ERP bestrahlt werden.

#### **Technik und Gesundheit**

Der Präsident der IG, Marcel Anderhub, informierte über die Technik des Mobilfunks, klärte über die Gefah-



Marcel Anderhub, Präsident der IG Heizenholz-Rütihof gegen Elektrosmog (rechts), diskutiert über die Gefahren.

ren auf und gab zum Schluss noch einige Tipps zum Umgang mit Handys. Marlis Walder, IG-Vorstand, sprach über gesundheitliche Störungen, die auftreten können, wenn man dieser Bestrahlung über längere Zeit ausgesetzt ist. Die Anwesenden hörten von Studien, die belegen, dass im Zusammenhang mit Mobilfunkstrahlen zum Teil mit extremen gesundheitlichen Störungen zu rechnen ist. Ganz klar wies Walder darauf hin, dass die sich im Wachstum befindenden Kinder und Jugendlichen am stärksten gefährdet sind.

Die angeregte Diskussion am Ende der Vorträge zeigte, dass das Bewusstsein für die Gefahren in der Bevölkerung langsam zu erwachen scheint. Zwar sind diese wissenschaftlich nicht belegt, aber die ebenso nicht bewiesene Ungefährlichkeit erzeugt grosse Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung.

#### St.-Florians-Politik

Eine Antenne an einem geplanten Standort zu verhindern, ist St.-Florians-Politik, meint Anderhub. Doch

die Vertreter der IG, selbst Besitzer und massvolle Nutzer von Handys, machten deutlich, dass nur ein Weg aus dieser Misere führt. Anderhub: «Die Grenzwerte müssen drastisch gesenkt werden, und der Weg, um dies zu erreichen, führt nur über die Politik, welche vor Jahren zu wenig strenge Konzessionsbestimmungen erliess. So bleibt der verunsicherten Bevölkerung nur eines: Sie muss sich organisieren und entschlossen von den Behörden die Durchsetzung eines UMTS-Moratoriums sowie tiefere Grenzwerte verlangen.»

## Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk

che Höngg und des Ortsmuseums des verstorbenen Künstlers Ernst Cincera sind ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk.

Die Federzeichnungen der Kir- ra zum Kauf angeboten. Die je 200 Exemplare der Sonderdrucke «Kirche Höngg» und «Ortsmuseum, Haus zum Kranz» sind zu einem guten Teil schon verkauft.

Der Erlös dieses Verkaufs der Bil-JEAN E. BOLLIER der fliesst vollumfänglich in das Stifso zu schwarzen. Der Zweck der Stiftung ist die Sicherstellung der weiteren Publikation der Quartierzeitung.

Die Federzeichnung «Kirche Höngg» kostet bis Ende Jahr 150 Franken (ab 1. Januar 200 Franken) und die Zeichnung «Ortsmuseum» 120 Franken (ab 1. Januar 160 Franken). Wer beide Bilder zusammen kauft, spart nochmals 20 Franken. Fürwahr ein gutes, überzeugendes Angebot für ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk.

Beide Bilder haben das Format A3 (42x30 cm), mit der Faksimile-Unterschrift von Ernst Cincera. Die Bilder können nach telefonischer Voranmeldung unter 043 311 58 81 abgeholt werden. Zu einem Unkostenbeitrag werden die Bilder auch verschickt.

Wir wünschen den Beschenkten viel Freude und bedanken uns bei den Käufern für die Unterstützung zu Gunsten des «Hönggers».



«Ortsmuseum Höngg», Federzeichnung von Ernst Cincera.

fäscht, Ende Oktober, hat die Stiftung Höngger Quartierzeitung am Stand des Quartiervereins die beiden Federzeichnungen des kürzlich verstorbenen Grafikers Ernst Cince-

«Ich sage Ja

forschung zu

verbieten.»

zum Stammzellen-

forschungsgesetz,

weil es unverantwortlich wäre, Grundlagen-

Marcel Knörr, Gemeinderat, FDP ZH

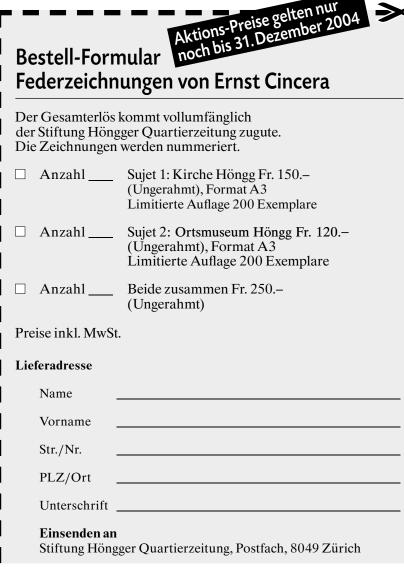
zum Stammzellen-

Bereits am Höngger Wümmet- tungskapital der Stiftung Höngger Quartierzeitung.

#### Aktion noch bis Ende Jahr

Das Geld wird aber nicht auf die Ho-





#### Ihre QMS-zertifizierte Apotheke im Quartier mit genügend Parkplätzen und dem kostenlosen Hauslieferdienst

#### Leitbild

**A**sthetik

Die Limmat Apotheke bietet ihren Kunden Seriosität, verstanden als Ernsthaftigkeit, Glaubwürdigkeit und Gewissenhaftigkeit. Dabei ist uns folgendes wertvoll:

Sorgfalt optimale Sorgfalt bei der Arbeit Engagement auf verschiedenen Ebenen:

persönliche Entwicklung

kontinuierliche fachliche Weiterbildung

soziale Kompetenz

Respekt für die Anliegen des Kunden

für Gesellschaft und Umwelt innerhalb des Teams

Integrität Unbestechlichkeit zum Wohle des Kunden

Offenes Ohr Wahrnehmung auf allen Ebenen als Bedingung für den Dialog

Stabilitat und Kontinuität als Basis für Vertrauen und Sicherheit

deen entwickeln und umsetzen

Tandem Kontaktpflege und Austausch m

Kontaktpflege und Austausch mit: Ärzten, Spitex, Heimen, Therapeuten,

Apotheken und Drogerien
Sinn für Form und Mass im Umgang mit:

Jugend und Alter

Gesundheit und Krankheit Schmerz und Wohlergehen

Tabu kein Geheimnis um Fachwissen und nicht um Fehler!



Limmattalstrasse 242, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 044 341 76 46

Sie können

2x Freude bereiten

mit einem

Pinguin-Kalender

Höngger Fotografen

des Höngger Fotografen Heiner Kubny.

Zum Verschenken oder für sich selber auf der einen Seite und mit Fr. 5.– des Kaufpreises von Fr. 16.– dem Wohnheim Frankental auf der anderen Seite.

Es hat genügend Kalender vorrätig bei der

### Papeterie Morgenthaler

Ackersteinstrasse 207 8049 Zürich-Höngg Telefon 044 341 13 21 Fax 044 341 99 02



ANTIQUITÄTEN M. FLURI-BIERI MEIERHOFPLATZ: LIMMATTALSTR. 161 TELEFON 01 341 78 06

### Für Sie und Ihre Lieben erfüllen wir jetzt Ihre Weihnachtswünsche



Inh. S. Eller Limmattalstrasse 224 8049 Zürich-Höngg Telefon 01 341 88 20

- als kreative Advents-Arrangements
- als persönliche Hauslieferung
- als frohe Weihnachtsbotschaft.

Wir versenden Ihre Blumengrüsse mit Fleurop sogar in die ganze Welt!

Sehen Sie sich unsere Auswahl an, wir beraten Sie sehr gern persönlich.



## MODE FLÜHMANN

Biosa Solarium

Strohsterne-Ausstellung

Elsi Hänseler präsentiert ihre neuen, in geduldvoller Handarbeit zusammengestellten Strobetornkrootioses!

### 10% Rabatt

im Dezember auf alle Winterartikel

Speziell für Herren: Tommy-Hilfiger-Konfektionen

Diverse Geschenkartikel

Cässli 2·Limmattalstrasse 172 8049 Zürich-Höngg Telefon 01 341 51 68



–Erleben Sie einzigartige Qualität bei: –

#### Neu: BeoVision 6

Der neue BeoVision 6 von Bang & Olufsen vereint in seinem puristischen Design weltweit unübertroffene LCD-Bildqualität und exzellenten Klang. Mit vielfältigen, raffinierten Platzierungsmöglichkeiten präsentiert sich der BeoVision 6 aus jedem Blickwinkel in einer Eleganz, die Sie begeistern wird.

BeoVision 6: 22" und 26" LCD-Bildschirm

Dieser wunderschöne Flachbildschirm ist auch eine Augenweide, wenn gar kein Programm läuft. Seine zwei Grössen von 22" (55 cm) und 26" (66 cm) Bilddiagonale im Breitbildformat 16:9 fügen sich gut in Ihr gediegenes Wohnzimmer ein. Wer sich für das «Guetnacht-Gschichtli» im stilvollen Schlafzimmer einen kleinen Luxus leisten will, darf sich diesen ausgereiften LCD-Fernseher auch gerne durch uns an die Wand montieren lassen.

BeoVision 6, 22" Fr. 5250.— BeoVision 6, 26" Fr. 6570.—

Bang & Olufsen, *tv Reding* Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich Telefon 044 342 33 30, www.tvreding.ch

BANG & OLUFSEN **5**C

Bo

### il punto

#### Mode

Regensdorferstrasse 19 8049 Zürich Telefon 01 341 64 64

#### Geschenkgutscheine

Kollektionsteile von Vanilia, Via Appia und Via Appia Due

Grüner Punkt: Schnäppchen

Roter Punkt: Vanilia Gelber Punkt: Via Appia Via Venezia Due Foto · Video Peyam Meierhofplatz

Fotoshop Foundation Albisriederplatz

eigenes Digital-Farblabo

AGFA

**DVD oder Video**ab Ihren alten \$8-und N8-Filmen





Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich Telefon 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

www.foto-peyer.ch

Das Weihnachtsgeschenk vom Goldschmied bereitet Freude ein Leben lang.





GOLDSCHMIEDE

Rudolf Th.Gloor Goldschmiedearbeiten und Reliefs

**Cris Gloor** Perlen-Expertin



Vis-à-vis Post Höngg, Regensdorferstrasse 2 8049 Zürich, Telefon 01 341 65 70



Blumengeschäft



Limmattalstrasse 197, 8049 Zürich Telefon 01 341 27 77

#### I'm dreaming of a white Christmas...

Gibt es dieses Jahr weisse Weihnachten?

Für das Team ist dies das Thema: Es wird kühl mit Schnee, wärmend mit Lichtern und Kerzen und auch lustig mit Schneemännern inszeniert.

Übrigens, eine schöne Kerzen-Kreation ist das ideale Geschenk, das die ganze Adventszeit Freude bereitet.

Im Blumengeschäft Gardenia sind auch alle willkommen, die sich umschauen oder inspirieren lassen wollen.



## **Einladung Adventsapéro**

Sonntag, 5. Dezember Sonntag, 19. Dezember ab 11 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Öffnungszeiten im Dezember

Mo bis Fr 14 bis 18.30 Uhr 10 bis 16.00 Uhr Sa

Limmattalstrasse 167, Meierhofplatz 8049 Zürich-Höngg Telefon 044 341 34 62



**CHMUCKREPARATUREN** 





#### **Edelsteine – Mineralien** Schmuck - Atelier

#### **Ist Ihre Lieblingskette kaputt?**

Knüpfen, Aufziehen und eine Vielfalt an Reparaturen gehören zu unserem Alltag.

Kommen Sie einfach vorbei!

#### Claudia Bömmels

Limmattalstrasse 206 8049 Zürich-Höngg Telefon 01 341 01 81

#### Öffnungszeiten

Montag geschlossen Dienstag bis Freitag 9-12, 14.30-18.30 Uhr Samstag 9-12Uhr

Das edle und stilvolle Geschenk: Köstliches aus Italien



Weine und Prosecco, Olio und Aceto, Pesto und Salse und weitere Bio-Delikatessen sowie fertig zusammengestellte, elegante Geschenkpakete ab Fr. 17.-

#### E R R A Cantina Terra Verde



Fabrik am Wasser 55, 8049 Zürich-Höngg Telefon 01 342 10 00, Fax 01 341 97 62 Offen: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr Samstag 12 bis 16 Uhr

info@terraverde.tv - www.terraverde.tv

V E R D E Parkplätze vorhanden

# 

schöne, wertvolle, gesunde, originelle, preiswerte, praktische... kurz: bei uns finden Sie immer, was Freude bereitet und erst noch wunderschön verpackt wird!









### DROGÉRIE HÖNGGERMARKT

PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE

LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 01 341 4616

# Mamho

Farbig, flippig, frech: Die Mambo-Kollektion von Festina ist da.

Neben den Markenvertretungen von Jungland Funk-Solar, Cover, Boccia und auch die neusten Uhren von Certina bieter wir um ausgewähltes Schmuckangebot aus eigener Werkstatt.

Reparieren ist bei uns kein Fremdwort, testen Sie unser Atelier.

Nach einer kurzen Umbauphase heissen wir, Michael Brian und Beni Odermatt, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten herzlich willkommen.

#### **Der Tanz** kann beginnen.

Michael Brian Goldschmiede und Uhren Limmattalstrasse 222 8049 Zürich Telefon 01 341 54 50



DESIGNER FASHION
U O M O & O O N N A



im Latino Ambiente 4. Dezember, ab 12 Uhr Limmattalstrasse 195 in Höngg

#### Caliente...

Heiss durch den Winter. Bei Lucy bekommst Du garantiert keine kalten Füsse.

Lucy di Santo

Limmattalstrasse 195 8049 Zürich-Höngg Tel. + Fax 01 340 05 05



### **WEIHNACHTS-WEINPRÄSENTATION**

Freitaa 26. November 16.00 - 20.00 Uhr Samstag 27. November 11.00 – 16.00 Uhr

Degustieren Sie von unserem reichhaltigen Australien- und Neuseeland-Sortiment, prickelnden Sparklings und Champagner, exklusiven Spirituosen, Whiskys sowie vielen Neuheiten!

> Lassen Sie sich von der Präsentation unserer **GESCHENKE FÜR GENIESSER** inspirieren!

#### Zweifel WeinLaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe

Regensdorferstrasse 20 8049 Zürich-Höngg Telefon 044 344 22 11

www.zweifelweine.ch info@zweifelweine.ch Fax 044 344 24 03





#### Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Limmattalstrasse 140 für:

- Modernen Schmuck
- Preiswerten Stahlschmuck
- Partnerringe
- Silberne Bestecke Traditionelle Siegelringe
   Silberne Becher und Accessoires
  - Victorinox-Taschenmesser



S P I T Z Z B R A R C T H H

#### Kirchliche Anzeigen

#### Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 28. November 10.00 Gottesdienst 1. Advent Gemeinsam gestaltet von Pfrn. Marika Kober und den Gästen aus Bossey. Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey. Anschliessend an den Advents-Gottesdienst lädt die Gruppe «Zeitverschenken» zum Chilekafi ins Pfarrhaus ein.

9.50 Im Krankenheim Bombach: Gottesdienst 1. Advent mit Pfr. Antoine Plüss

19.00 ora per noi in der Kirche mit Pfr. Bruno Amatruda und Team

> Wochenveranstaltungen Montag, 29. November

6.30 bis 7.00 Uhr: Besinnung zum Advent im Chor der reformierten Kirche mit Musik, Besinnung, Schweigen. Vorbereitung: Ines Buhofer, Anne-Lise Diserens, Marlis Recher und Monika Schumacher

Dienstag, 30. November

6.30 bis 7.00 Uhr: Besinnung zum Advent im Chor der reformierten Kirche mit Musik, Besinnung, Schweigen.

15.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts mit Pfr. Markus Fässler

Mittwoch, 1. Dezember

6.30 bis 7.00 Uhr: Besinnung zum Advent im Chor der reformierten Kirche mit Musik, Besinnung, Schweigen. 14.00 Sonnegg – Café für alle.

Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

20.00 Mittwochabend-Gottedienst, gestaltet durch Gemeindeglieder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»

Donnerstag, 2. Dezember

6.30 bis 7.00 Uhr: Besinnung zum Advent im Chor der reformierten Kirche mit Musik, Besinnung, Schweigen

18.00 /19 Uhr: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler Probe, Mitsing-Wienacht im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Pfr. Markus Fässler

Freitag, 3. Dezember

6.30 bis 7.00 Uhr: Besinnung zum Advent im Chor der reformierten Kirche mit Musik, Besinnung, Schweigen.

Ab 8.30 bis zirka 11 Uhr, neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57

19.00 bis 22.30 Uhr «Cave» - der Jugendtreff im Sonnegg für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

#### Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Samstag, 27. November 18.00 Heilige Messe Gastprediger: Dr. Svend Capol. Der Gospelchor begleitet diesen Gottesdienst.

Sonntag, 28. November 10.00 Heilige Messe. Gastprediger: Dr. Svend Capol. Der Gottesdienst wird begleitet von Flöten-(Peter Nagel) und Harfenmusik (Magdaleña Knecht). Öpfer: Pfarreiprojekt Lesotho

> Werktagsgottesdienste Montag, 29. November

9.00 Heilige Messe 19.30 Meditativer Kreistanz

Mittwoch, 1. Dezember 9.30 Kommunionfeier

im Alterswohnheim Riedhof Donnerstag, 2. Dezember

6.30 Rorate-Gottesdienst 8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe Freitag, 3. Dezember

9.00 Heilige Messe

9.45 Kommunionfeier

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker

im Pflegezentrum Bombach

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich

Freitag, 26. November 19.30 Gebetsabend, Hurdäckerstrasse 17

Sonntag, 28. November 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Hurdäckerstrasse 17, es sind alli härzlich willkomme!

Dienstag, 30. November 9.15 Fraueträff an der Hurdäcker-

strasse 17, Thema: das «Rote Kreuz»

#### Eglise réformée française

Schanzengasse 25, 8001 Zürich Sonntag, 28. November

10.00 Culte, cène, pasteur Michel Baumgartner

### Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44 Sonntag, 28. November

9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Gottesdienst Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort

> Wochenveranstaltungen Dienstag, 30. November

in der EMK Oerlikon

18.30 Club 148 in der EMK Oerlikon

Donnerstag, 2. Dezember 14.00 Adventsfeier von Gemeindetreff und Missionsverein

### Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 28. November 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart, unter Mitwirkung von Kathrin Bertschi, Harfe

> Wochenveranstaltungen Dienstag, 30. November

Kollekte: Mission 21

19.30 Gemeindeadventsabend in der Kirche

Donnerstag, 2. Dezember 18.00 Jugendgottesdienst

Freitag, 3. Dezember 16.15 Kigo im Foyer

#### Nachtdienst-Apotheken

#### **Apotheken-Dienstturnus**

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztefon (Telefon 044 269 69 69) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

#### Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20

Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: http://www.apo-

Eulen-Apotheke, Wallisellenstrasse 333, Haltestelle Saatlenstrasse, Telefon 044 322 34 15

West-Apotheke, Schweighofstrasse 245, Haltestelle Friesenbergstrasse, Telefon 044 463 70 80

24-Stunden-Service Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

### Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Aerztinnen

27. November Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle

Fr. Dr. med. A. Furrer Limmattalstrasse 177 8049 Zürich Telefon 01 341 86 00

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist: Ärztefon 01 269 69 69 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln

NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

## *զմուր*ի Höngger



Dr. med. dent. Silvio Grilec Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich Telefon 044 342 44 11 www.grilec.ch

#### Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 27., und Sonntag, 28. November Dr. Per Bebié, Letzigraben 176, 8047 Zürich, Telefon 01 405 90 00 Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 01 740 98 38

#### Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

#### www.riedhof.ch

#### Nächste Veranstaltungen

Pfr. G. Stern, Vortrag mit Dias: «Rom, die ewige Stadt»

Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr

#### Montag, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Montag, 29. November, 18.30 Uhr

D. Wulff, Sopran, K. Weiss, Tenor: «Melodienstrauss zur Advents- und Vorweih-

#### Donnerstag, 16. Dezember, 15 Uhr

Adventslieder, gesungen von der Klasse Andrea Werder vom Schulhaus Rütihof

Freitag, 17. Dezember, 15.00 Uhr Puppenspiel mit Elisabeth Hirs: «Die Hirten von Betlehem»

Freitag, 24. Dezember, 15.30 Uhr Familiäre Heimweihnacht auch für einsame Nachbarn

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl: Pfrn. Carola Jost

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige

Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei. Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen

Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr

in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 12.-/sonntags Fr. 15.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 01 344 33 33).



8049 Zürich-Höngg Telefon 01 341 20 12 Geöffnet Mi-Fr 8-18 Uhr 8-15 Uhr Sa

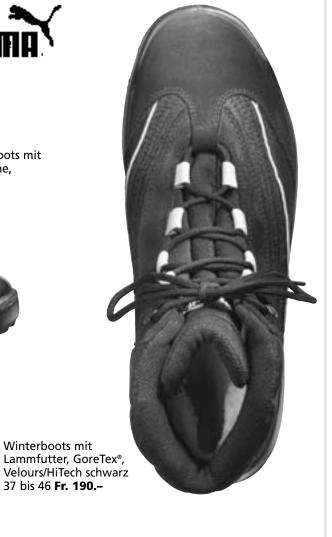
## Winterplausch



### tiefenbacher 6Chuhe

Zürich, Uraniastrasse 10, Oberengstringen, Schlieren, Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch





Freitag, 26. November 2004, 17.00 bis 21.30 Uhr Samstag, 27. November 2004, 10.30 bis 16.00 Uhr

**LANDI Regensdorf, Breitestrasse 15, Adlikon** Telefon 01 843 21 21

### NÄCHSTENS

25. November. Ain't misbeha-vin' – zum 100. Geburtstag von Fats Waller werden fünf Jazz-Filme präsentiert. Mit Referat.

20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23

 $25. {\small \begin{array}{c} {\sf November.} & {\sf Das.} & {\sf Quartett.} \\ {\small \begin{array}{c} {\sf Smeets Hieronymi \, R\"utti \, spielt.} \\ \end{array}}}$ Bierjazz, ein eigenes Gebräu aus Jazz, Volksmusik, Pop, Rock und freier Improvisation.

20.30 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

November. Reason live in con-26. cert. Eingängiger Pop, warmer Soul, karibischer Reggae und Calypso sind die Spezialitäten der Zürcher Band Reason.

20 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

**7** November. Weihnachtsge-27. schenkverkauf. Der Erlös geht zuhanden eines Altersheims in Albanien. Cafeteria offen, ab 14 Uhr vorweihnachtliches Programm.

11 bis 17 Uhr Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

 $28_{\:\raisebox{1pt}{\text{\circle*{1.5}}}}$  November. Open Mic – Die Plattform für Songwriter und Songwriterinnen. Die Teilnehmer können maximal vier Stücke spielen. Mics, Gitarren, Bass, Klavier, Drums und Monitoren stehen zur Verfügung.

16 bis 19 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

November. Diggin' up hidden 29. Treasures. Jazz-Kurzfilme mit Einführung.

20 Uhr, Jazz Circle, The Club, Jazzschule in Zürich, Waldmannstrasse 10

Stadträtin Monika Stocker (Grüne) äusserte sich Unterbrinzur gung der Sozialbeziehenhilfe den «Hotel-Familie» und versprach dem Gemeinderat mehr Transparenz

in dieser Sache. Es dürfte kein Einzelfall sein, wie inzwischen bekannt wurde. Interpellationen der FDP und SVP sollen bereits in der folgenden Woche beantwortet werden.

Da der städtische Datenschutzbeauftragte zurzeit freigestellt ist, hat der Stadtrat die Weisung 279 zurückgezogen, welche die Stellvertretung neu festlegen sollte. Eine neue Vorlage wird erwartet.

In einer persönlichen Erklärung kritisierte Ruth Anhorn (SVP) das Vorgehen des Stadtrates bei den Be-

willigungen für die Weihnachtsbäume, die durch die Quartiervereine aufgestellt werden.

Ratspräsident Marcel Knörr (FDP) verlas das Rücktrittschreiben von Oliver B. Meier (SVP). Meier war seit 1998 für den Kreis 10 im Gemeinderat. Er wird künftig noch im Kantonsrat tätig sein und den Beruf als Architekt ausüben. In der Freizeit will er sich vermehrt der Malerei widmen. Dr. Guido Bergmaier (SVP) wird am 24. November die Nachfolge antreten. Bergmaier ist Mittelschullehrer und Präsident des Radfahrervereins Höngg.

Mit einem Beschlussantrag wollten die Grünen und Alternativen eine bessere Kontrolle durch das Parlament bei Bauvorlagen des Stadtrates erreichen. Dabei sollte ein unabhängiger Baukonsulent für die Kommissionsarbeit beigezogen werden. Die SP sah im Beschlussantrag das fal-

sche Instrument, und die bürgerlichen Parteien befürchten Bauverzögerungen. Der Antrag wurde abge-

Einen Knowhow-Verlust befürchtet die SVP bei einer möglichen Frühpensionierung von städtischen Angestellten zwischen dem 58. und 65. Altersjahr. Es gäbe dafür mehr Arbeitsplätze für jüngere Leute, meinte die SP. Die Änderung von Art. 24 des Personalrechts wurde mit offensichtlichem Mehr gutgeheissen und tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Geschäftsbericht und Rechnung der Unfallversicherung Stadt Zürich für das Jahr 2003 wurden einstimmig abgenommen. Für Mega!phon, Kinder- und Jugendpartizipation in der Stadt Zürich (Sozialdepartement) und das Unterstützungsangebot für den Aufbau und die Umsetzung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in den Schulen der

Stadt Zürich (Schul- und Sportdepartement) wurden, gegen die Stimmen der SVP, jährlich wiederkehrende Ausgaben von 300 000 Franken bewilligt. Das «Haus Konstruktiv» verzeichnet gesunkene Besucherzahlen, aber stark gestiegene Betriebskosten. «Es ist ein Beitrag zur Weltkultur», argumentierte Stadtpräsident Elmar Ledergerber (SP), auch wenn die Bilanz des Museums «nicht berauschend» sei, gehöre diese Kunstart zu Zürich und fordere eine Erhöhung der bereits bestehenden Subvention von 400000 Franken auf jährlich 600 000 Franken. Wieder «ein Fass ohne Boden» befürchtete die SVP und beantragte die Ablehnung der ganzen Weisung. FDP und CVP hatten nicht eitel Freude an der Vorlage, stimmten aber zusammen mit der SP und den GR/AL zu.

Aus dem Gemeinderat

Hans Marolf, svp

#### Aus dem Kantonsrat



Doppelsitzung des Zürcher Kantonsrates vom Montag, 22. November, stand ganz im Zeichen des neuen Volksschulgesetzes.

Die Volksschule soll auf eine neue Grundlage gestellt werden.

Auf Antrag der zuständigen Kommission Bildung und Kultur unter dem Vorsitz von Brigitta Johner (FDP, Urdorf) soll der Kantonsrat über eine neues Bildungsgesetz ent-

scheiden. Der nun präsentierte Vor-

schlag ist nach der Auffassung der

Präsidentin ein ausgewogener Kompromiss. Der Reformbedarf in der Volksschule sei ausgewiesen. Viele Gemeinden hätten auch nach Ablehnung des Volksschulgesetzes mit der Einführung von geleiteten Schulen begonnen. Es sei daher wichtig, dass es diesbezüglich nun zu einer kantonalen Stabilisierung komme. Weiter gab die Präsidentin ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich auch die Lehrerschaft hinter das neue Volksschulgesetz stellen könne. Denn eine gute Schule entstehe letztlich nur, wenn sich alle mit der Schule identifizieren könnten. Es wurde kein Antrag auf Nichteintreten gestellt.

Nach dem Willen der Kommis-

sion Bildung und Kultur soll der Kindergarten kantonalisiert werden. Der Kindergarteneintritt soll ein Jahr früher als heute erfolgen und zwei Jahre dauern. Die Schulpflicht soll von 9 auf 11 Jahre ausgedehnt werden. Sämtliche Minderheitsanträge scheiterten im Rat.

Abgelehnt wurde auch ein Minderheitsantrag, die Elternbeiträge für die ausserfamiliäre Betreuung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Familien zu richten. Die Mehrheit vertrat die Auffassung, dass die Gemeinden die Betreuungsangebote entsprechend ihren Bedürfnissen frei gestalten sollen. Dasselbe beschloss der Rat für die Verpflichtung der Gemeinden, Aufgabenstunden mit Betreuung anzubieten. Ebenso abgelehnt wurde eine im Gesetz festgeschriebene Verpflichtung des Kantons, die Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur finanziell zu unterstützen. Heftig debattiert wurde auch über die Länge der Blockzeiten. Der Rat setzte diese auf vier Stunden vormittags fest. Weiter sollen die so genannten Jokertage (Regelung von Absenzen und Dispensationen) in einer separaten Verordnung geregelt werden. Die Beratungen über das neue Volksschulgesetz werden am 29. November fortgesetzt.

Carmen Walker späh, fdp

malergeschäft

### Dirigent Bernhard Meier

### Musikverein Eintracht Höngg

# Konzert **Kirche**

King Henry VIII **Edward Elgar** Nigel Hess

Philip Sparke

Werke

von

Sonntag, 5. Dezember 2004 Katholische Kirche Höngg Limmattalstrasse 146

Türöffnung Konzertbeginn

15.30 Uhr 16.00 Uhr Eintritt frei Kollekte

Weitere Infos unter: www.mveh.ch

# Verena Howald

dipl. medizinische Masseurin FA SRK

Limmattalstrasse 195, 8049 Zürich-Höngg Telefon 01 342 21 67

#### **Pneuhaus-Unterdorf**



AD. Kuhn AG Mühlackerstrasse 120 CH-8046 Zürich 0848 Pneuhaus Fax 01 372 09 01

www.ad-kuhn-ag.ch E-Mail ado.kuhn@ad-kuhn-ag.ch



sämtliche malerund tapeziererarbeiten pumpwerkstrasse 23 8105 regensdorf tel. 01 840 24 77 fax 01 840 24 78

psi forum – das Tor zur Wissenschaft



#### Forschung live erleben am Paul Scherrer Institut

– im Besucherzentrum psi forum So: 13-17 Uhr, Mo bis Fr: 13-16 Uhr Freie Besichtigung

 bei einem Rundgang durch unsere Forschungsanlagen

Geführte Gruppen ab 12 Personen



Paul Scherrer Institut, Tel. +41 (0)56 310 21 11 Besucherdienst, Tel. +41 (0)56 310 21 00 5232 Villigen PSI, Schweiz

Tinnitus - Das unerträgliche Geräusch in den Ohren - Kursangebot - Sanfte und nachhaltige Heilung. Einfach, effizient und ohne Medikamente! Sie wollen wieder ungestört leben?

Sie wollen abends wieder in Ruhe einschlafen können? Geben Sie nicht auf, helfen Sie sich selbst. Auskunft: E. Mayer, Tel. 079 436 05 25 ab 13.00 Uhr

#### Jugend

#### Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10. Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstagnachmittag und erleben in spielerischer Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen wir, uns in der Natur richtig zu verhalten. Erste Hilfe, Seil- und Zelttechnik und... spielen miteinander. Lager und Weekends sind feste Bestandteile und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.

Kontaktperson CVJF (Mädchen): Seraina Ruther, Telefon 044 363 75 40 Kontaktperson CVJM (Buben): Stefan Degen, Telefon 043 534 70 07 E-Mail: zh10@cevi.ch

Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Jungscharprogramm mitzumachen.

#### Jungschar Waldmann vom Rütihof

Wir strolchen gerne in Wald und Quartier herum, wir erleben gerne gemeinsame Abenteuer und erforschen die Welt von Indianern, Rittern, Cowboys und fremden Ländern... wir basteln und haben viel Spass bei gemeinsamen Spielen. Zusammen singen wir fröhliche Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Treffpunkt ist jeweils alle zwei Wochen am Samstag um 14 Uhr an der Endstation des

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sind jederzeit ganz herzlich willkommen!

BESJ-Jungschar Waldmann

Andrea Koller, Telefon 044 341 49 75 Salome Birnstiel, Telefon 044 730 99 15 www.jungscharwaldmann.ch

#### Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in deinem Alter zu verbringen?

Dann bist du bei uns genau richtig! An unseren Übungen erlebst du spannende Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten, entdeckst neue Spiele, lernst mit der Natur umzugehen und triffst neue Freunde. Die Pfingst- und Sommerlager sowie die Weekends sind die Höhepunkte unseres Pfadijahres.

Haben wir dein Interesse geweckt und bist du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann melde dich für eine Schnupperübung bei:

Ursina Ponti/Zwazli, Tel. 044 341 90 44 Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 044 341 93 84 www.pfadismn.ch

#### Sozialdienste

### **Spitex-Zentrum Höngg** Gemeindekrankenpflege – Hauspflege

Für alle drei Dienste gemeinsame **Tel.-Nr. 044 341 10 90** 

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im blauen Haus des Höngger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf Seite des kleinen Riegelhauses. Montag, Mittwoch und Freitag,

14.30 bis 16 Uhr nach Voranmeldung

#### Verein claro Weltladen Höngg

Am Meierhofplatz Orsinihaus Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich Telefon 044 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Höngg engagieren sich Menschen aus dem Quartier für entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen. Mit dem Fairen Handel versuchen wir partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich in diesem Sinne und nach individuellen Möglichkeiten bei uns engagieren möch-

Für weitere Fragen schauen Sie bitte einfach bei uns im Laden vorbei!

#### Verein Wohnheim Frankental Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen für unse-

re Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Telefonnummer 044 341 97

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1

#### Krankenmobilien-Magazin

Samariterverein Höngg Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mitt-woch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag auch abends von 18 bis 19 Uhr. (Donnerstag und Samstag geschlossen) – Notfalltelefonnummer 044 341 14 04

oder 044 341 35 52.

#### Quartierverein Höngg

«Öis liit Höngg am Herze!» Deshalb übernimmt der Quartierverein neben der Organisation verschiedener Anlässe auch das Patronat über diverse jährlich wiederkehrende Veranstaltungen, wie beispielsweise das Wümmetfäscht. Auch ist er Schirmherr über die Aktivitäten des Forums, der Kulturkommission des Quartiervereins

Auch wenn die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, sind finanzielle Mittel notwendig, damit der Quartierverein seine Aufgaben zum Wohle des Quartiers – und in diesem Sinne auch für Sie – wahrnehmen kann. Wir sind deshalb auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen (mindestens Fr. 20.-/Jahr). Denn: «Willst Du ein echter Höngger sein, werde Mitglied im Quartierverein!»

Präsidium: Marcel Knörr

Kontaktadresse: Quartierverein Höngg, Postfach 115, 8049 Zürich, Telefon 044 341 66 00, Infos: www.zuerich-hoengg.ch

#### Sport

#### Armbrustschützen Höngg

Trainingsangebot im Armbrustschützenhaus Höngg

Jugendliche, 10- bis 20-jährig 18-20 Uhr Mittwoch

Erwachsene

Dienstag 18-20 Uhr 18-20 Uhr Donnerstag

Kontaktadresse:

Peter De Zordi, Schulstrasse 150, 8105 Regensdorf, Telefon 044 840 55 38

#### Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft, Sektion Höngg Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:

18-19 Uhr Montag für ca. 9- bis 15-Jährige

Für Erwachsene: Dienstag

Donnerstag

20-21.30 Uhr Rettungsschwimmen

und Fitness

und Kondition 20-21.30 Uhr Rettungsschwimmen

Marta Hunziker

Aquafit-Kurse auf Anfrage Rettungsschwimm-Kurse

auf Anfrage

Telefon 044 341 21 06 Markus Spillmann Telefon 044 726 06 40 oder Martin Kömeter Telefon 044 340 28 40

Weitere Infos: www.slrg.ch/hoengg

#### Damen- und Frauenriege des TV Höngg (www.tvhoengg.ch)

Unser Angebot für Erwachsene

Montag Seniorinnen 1 17.00-18.00 Uhr Seniorinnen 2 18.00-19.00 Uhr

Turnhalle Lachenzelg

Montag Frauen 1 19.00-20.10 Uhr 20.20-21.30 Uhr Frauen 2

Turnhalle Lachenzelg **Dienstag Jogging** 

Turnplatz Hönggerberg 8.45-9.45 Uhr Dienstag Rhönradturnen

Turnhalle Rütihof 19.30-22.00 Uhr

Dienstag Kondi für alle Turnhalle Lachenzelg

20.00-21.00 Uhr Mittwoch Walking

Turnplatz Hönggerberg 9-10 Uhr

Mittwoch Seniorinnen 14.45-15.45 Uhr Turnhalle Rütihof

Mittwoch Volleyball 20.00-22.00 Uhr Turnhalle Lachenzelg

**Donnerstag Fitness** 20.00-21.30 Uhr Turnhalle Lachenzelg Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin

Marianne Schraner, Telefon 044 311 67 11 Für Rhönradturnen

Nicole Schuhmacher, Telefon 0443213483 Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch Mädchenriegen Allround in zwei Altersgruppen

Donnerstag Geräteturnen Unterstufe und Mittelstufe Kinderturnen (Kindergartenalter)

auf Anfrage Mutter-und-Kind-Turnen (ab 3 Jahren) auf Anfrage

Auskunft erteilt gerne für die Mädchenriegen Barbara Gubler, Telefon 044 341 49 86 für Muki- und Kinderturnen Heidi Kessler,

Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin Ruth Stössel, Tel. 043 300 49 05

#### Kaufe Autos,

, Telefon 044 341 97 89

Lieferwagen, Bus. Alter und Zustand egal. Alle Marken, auch Unfallwagen. Telefon 079 224 93 73 (auch Samstag und Sonntag)



ÖFFNUNGSZEITEN

CINEMAGIC DVD-VIDEOTHEK RIEDHOFSTR. 75 8049 ZÜRICH

TEL. 01 340 20 50 Fax 01 340 20 24 INFO@CINEMAGIC.CH WWW.CINEMAGIC.CH

Täglich geöffnet 14.00 bis 22.00 Uhr auch Sonn- und Feiertage Di geschlossen

- Verleih von DVD-Filmen, DVD-Playern
- und Home-Cinema-Projektore • über 2000 DVDs zum mieten
- Mietaktionen: 4 DVDs für 2 Tage Fr. 18.-
- «DVD-DropIn»: 24 h DVD-Rückgabe «DVD-Upgrading (Codefree-Umbau)
- DVD-Zubehör, Drinks und Snacks
- Grosses Verkaufssortiment • Täglich von Happy Hour 21 bis 22 Uhr plus ein Miet-Tag extra
- Magic Monday: Mo → Mi = 1 Tag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



#### PAWI-**GARTENBAU**

Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen - Dachgärten – Balkonen

PATRIK WEY Staatl. geprüfter Techniker und

Ackersteinstrasse 131 8049 Zürich Telefon 01 341 60 66 Fax 01 341 64 51





und Bäumen, allgemeine Fäll-Arbeiten

Jetzt aktuell: November bis März Schnittarbeiten an Sträuchern

#### Musik · Tanz · Gesang

Männerchor Höngg - einzigartig seit 1828. Proben jeden Mittwoch, von 20 bis 22 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg an der Ackersteinstrasse 186. Dreissig Tenöre, Baritone und Bässe singen mit Freude Pachembel und Beatles und pflegen mit Freude das Liedgut von Negro Spirituals, Volksliedern und Schlagern. Neue Interessenten und Mitglieder nehmen wir herzlich auf. Ein unverbindlicher Probenbesuch ist jederzeit möglich.

Auskunft: Christian Schmidt, Mobil 079 633 27 89, www.maennerchor-hoengg.ch

#### Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau) ein SchauspielerIn, auch Sie!

Seit über 110 Jahren spielt sich unser Amateur-Theaterverein mit Mundart-Volksstücken in die Herzen des Publikums. Damit das auch weiterhin so bleibt freuen wir uns auf jedes neue Mitglied (w+m) jeglichen Alters. Auch Anfänger sind bei uns herzlich willkommen. Einzige Bedingung: Freude, Idealismus und genügend Zeit für ein aktives Vereinsleben!

Fühlst Du Dich angesprochen, dann melde Dich noch heute für ein erstes Treffen und besuche unverbindlich eine Probe am Mittwochabend in unserem Vereinslokal

Infos: Telefon 044 803 07 15/Markus Ulrich, Telefon 044 482 83 63/Heinz Jenni oder zfb@bluewin.ch oder über unsere Homepage www.zfb-hoengg.ch

### **Reformierter Kirchenchor Höngg** Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis zirka

21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro Jahr singen wir in acht bis neun Gottesdiensten, und auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz besonders willkommen.

Weitere Auskünfte: Nelly Sieber, Präsidentin, Bombachstrasse 1, 8049 Zürich, Telefon 044 341 71 84

#### Pestalozzi-Bibliothek Höngg

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190, Telefon 044 341 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern. Romane deutsch und englisch, Erzählungen, Krimis und Thriller, Grossdruck- und Sachbücher. Musik- und Kinder-CDs, verschiedene Hörbücher, Kinder-CD-Rome Videos und DVDder-CD-Roms, Videos und DVDs.

Laufend Neuerscheinungen! Neue Öffnungszeiten

> 13-16 10-12

Mittwoch Freitag 15-19 Samstag 10-13

Dienstag

#### Intensiv-Verkehrskunde-Unterricht VKU Montag bis Donnerstag, 6. bis 9. Dezember

#### «Bögle» am PC

(Theorie-Fragebogen ausfüllen): jeden Mittwoch und Donnerstag . 17.00 bis 18.50 Uhr



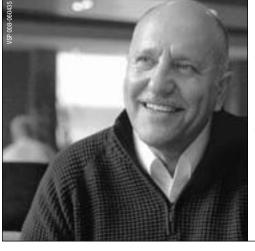
#### Nothelferkurs in deutsch und spanisch bei Jörg Schläpfer,

Telefon 079 436 23 26

Anmeldung und Infos bei Brigitta Stähli 079 633 55 05 René Deuber 079 336 47 26 Markus Alder 079 407 48 64

Rebstockweg 15, am Meierhofplatz 8049 Zürich-Höngg

www.theorie-hoengg.ch



«Ich sage Ja zur Stammzellenforschung - einer grossen Hoffnung für kranke Menschen» Urs Brogli, Präsident der Gesundheits-

kommision, FDP Kanton ZH



zum medizinischen



#### **Mehr Gelassenheit** iCH-Therapie® Fr. 44.–

Buchbestellung direkt beim Autor: H. Isler, Imbisbūhlstr. 96, 8049 Zürich oder unter www.ichtherapie.ch





Unser Angebot ermöglicht es Ihnen. daheim betreut und gepflegt zu werden. Wir helfen, es gibt nichts, was wir nicht tun für Sie. Wir sind rund um die Uhr im

Rufen Sie uns an:

Fax 01 342 20 23

www.zkb.ch

Telefon **01 342 20 20** 

### Wirksamer **Schutz** gegen **Elektro-Smog**

Wir bieten Harmonisierer an, wie:

- Chips für Handy, Auto, Bildschirme
- Haus-Harmonisierer (Stecker) – Energie-Karte

Neuheiten, im Handel nicht erhältlich!

Heimberatung (auch abends)

(Revitalisierung)

**044 341 95 00**, Anita Nideröst www.elektro-smog-schutz.ch

### Steigern Sie Ihr Wohlbefinden

mit einer klassischen Körpermassage durch dipl. Masseur für Damen und Herren nur Fr. 70.-

Massage Höngg Tel. 01 341 53 77









#### MEINUNG

#### Zur Gestaltung der Limmatufer

Vor vielen Jahren wehrten sich vor allem die Alternativen und die Grünen in Höngg, Altstetten und der Grünau für «s Inseli», ihren Naherholungsraum. Selbst im persönlichen Gespräch mit Stadtpräsident Wagner war nicht rückgängig zu machen, dass, wie versprochen, die Werdinsel nutzbar gestaltet wurde für die Bevölkerung von Gross-Zürich. Heute ist sie im Sommer übernutzt, ein Rummelplatz, kein echter Erholungsraum mehr. Wenn heute der Zürcher Stadtrat wieder nicht auf die Anwohner hörte, würden auch die Limmatufer bald übervölkert durch Menschen, welche diesen Raum bisher gar nicht entbehrten. Für Spaziergänger ist im Oberen Letten fast kein Durchkommen mehr, und an Sonntagen, Samstagen und Mittwochnachmittagen ist das neu auch so ums Gemeinschaftszentrum Wipkingen und im Wipkingerpark, wo übrigens die neue Riviera wegen der extremen Höhe der Stufen nur durch fitte Junge genossen werden kann.

So wie der Strassenausbau automatisch zusätzlichen Verkehr generiert, zieht Ausgestaltung, Konzeptiererei, Korrigiererei, Nutzbarmachung mehr Nutzungswillige an, zu viele, wenn nicht äusserst sanft verändert und wenn nur angetastet wird, was zwingend sein muss (Eliminierung von Gefahren).

Beispiele: Das kleine Wäldchen bei der Kläranlage Werdhölzli ist ein Reservat für Tiere und braucht nicht durch Menschen erkundet zu werden. Statt Wege zu verbreitern, sind Velofahrende zu Schritttempo zu verpflichten und Hundehalter zum Festhalten ihrer Hunde, wenn sich Velofahrer nähern, so in allen verkehrsfreien Gebieten der Stadt. Dies ist viel billiger und lehrt uns Rücksichtnahme und Kommunikation. Am mittleren Limmatquai verleiten separate Velowege zu Raserei, dies bringt Unfallgefahr und Vergällung des Geniessens des neuen Freiraumes.

Solange Zürich rote Zahlen schreibt, darf am Limmatquai nichts gebaut werden, was nicht absolut notwendig ist (Glaskubus z.B.).

Was wir Zürcher dringend brauchen: viel mehr Fussgängerzonen!

Werner Wili, 8049 Zürich

## Adventsausstellung im Blumengeschäft Elliker

Dieses Jahr wurde die Adventszeit im Blumengeschäft Elliker bereits am Samstagabend mit der traditionellen Adventsausstellung eröffnet.

Zauberhaft leuchtete das schmucke Haus im Lichterglanz. Dichte Schneeflocken und klirrende Kälte verliehen der Umgebung Winterstimmung. Viele Besucher, die bereits vor Öffnung der Tore auf Einlass warteten, erschienen mit geröteten Wangen und Nasen. Wunderbare Düfte nach Zimtgebäck und Glühwein strömten ihnen entgegen.

Eine wunderschöne Ausstellung empfing die Betrachter. Viele kunstvolle Adventskränze und -sterne, grosse und kleine Gestecke mit speziellen Kerzen, exotische Pflanzen in ausgesuchten Schalen und Töpfen und hübsche Accessoires präsentierten sich in den farblich abgestimmten Räumen.



René Graf, Inhaber, und sein Team: Jolanda Herzog, Regula Schobel, Michaela Leiser und Sonja Ribi, präsentierten die Adventsausstellung.

Jolanda Herzog und ihr Team haben erstellt. Es lohnte sich, beim Rundzahlreiche individuelle Kreationen

gang zwei-, dreimal durchzuschlen-

dern. Man entdeckte immer wieder Neues. Keine Arbeit glich der anderen, denn sie trugen die Handschrift vier äusserst kreativer Floristinnen, die mit viel Liebe ihren Beruf ausü-

#### Weihnachtsbäume in allen Grössen

Die Kunden schätzten es sehr, dass sie ihren ausgewählten Adventsschmuck gleich mitnehmen konnten. Trotz grosser Kauffreudigkeit fanden auch die zahlreichen Sonntags-Besucher ihre Lieblingsstücke für eine festliche Adventsstimmung in ihrem

Selbstverständlich findet man weiterhin während den normalen Öffnungszeiten spezielle weihnächtliche Pflanzen, Blumen und reizende Accessoires und natürlich bald auch Weihnachtsbäume in allen Grös-

### Kinesiologie im «Wandelstern»



An der Frankentalerstrasse 3 gibt es neu im «Therapiecenter Wandelstern» Kinesiologie.

Monika Menne (stehend), «Touch for Health»-Instruktorin und Brain Gym Teacher, bietet ihren Klienten eine ganzheitliche Therapie in Kinesiologie, wobei Energieblockaden aufgespürt und aufgelöst werden. Kinesiologie ist bei seelischen, körperlichen und schulischen Problemen hilfreich. Ziel einer Kinesiologie-Behandlung ist, Lebensfreude zu steigern, Selbstheilungskräfte zu aktivieren und das eigene Potiential besser zu entfalten. Monika Menne bietet zusammen mit der Besitzerin des «Therapiecenters Wandelstern», der Maltherapeutin Beatrice Burri, einen Kinder-Kurs an: «Selbstvertrauen aufbauen, Lernen erleichtern».

Die Kombination von Ausdrucksmalen und Brain Gym begeistert Kinder wie Eltern. Informationen zu Einzelstunden und Kursen: Telefonnummer 076 423 18 61.

### Die «Zahlbar» ist die erste Bar Hönggs



Endlich ist sie offen, die «Zahlbar» an der Wieslergasse 36. Seit Montag, 7. November, bewirten die Inhaber aus Höngg, Susanna und Klaus Kreipl (Foto), die Gäste der gemütlichen Bar im Raum des ehemaliges Dorfcafés.

Wer nun an eine dunkle, enge Bar denkt, liegt falsch. Mit viel Liebe haben die Inhaber die Bar umbauen lassen und gemütlich eingerichtet. «Uns ist eine entspannte Atmosphäre wichtig, unsere Gäste sollen sich wohlfühlen», sind sich die Kreipls einig. So haben die Gäste nicht nur die Möglichkeit, in Ruhe an der Bar ein Feierabendbier zu geniessen, die gemütliche Lounge lädt auch untertags in die «Zahlbar» ein. Auf der Karte ist vom Espresso bis zum Champagner so ziemlich alles zu finden. Als einziger Restaurationsbetrieb in Höngg bieten die Kreipls das Bier Müller Bräu an. Wer vom Hunger gepackt wird, hat die Wahl zwischen bayrischen Brezeln und Weisswürsten oder anderen Kleinigkeiten wie Toasts und Meat Balls.

Die «Zahlbar» ist unter der Woche von 15 bis 24 Uhr geöffnet und am Samstag von 11 bis 24 Uhr. Bedient wird man in der einzigen Bar Hönggs von der Chefin oder dem Chef persönlich.

#### Herzlich willkommen zum MediX Gesundheitstag

### Gesund sein - Gesund bleiben

Samstag 27. November 2004 von 9.00 - 12.00 Uhr

#### Vorträge

9.30 Schmieröl, Staub und Schokolade

Wie Allergien uns das Leben

Was sie übertragen und

auf Reisen und zu Hause

Dr. Rolf Solèr, Tropen- und

Reisemedizin FMH

Röschti mit Oliven?

beraterin

was man dagegen tun kann -

Frau Dr. Karoline Zepter, Hautärztin

Fliegende und kriechende Plaggeister

Mediterrane Ernährung in der Schweiz

Frau Bettina Kobelt, Ernährungs-

schwer machen

#### Informationen und kosteniose Angebote in der Praxis

- Reisen ohne Nebenwirkungen - Gratis Impfcheck und Check der Reiseapotheke
- Mit Haut und Haar gesund - Gratis Hauttypbestimmung,
- Muttermalcheck, Allergieselbsttest
- Essen und Geniessen
  - Ernährungsquiz, **BMI-Bestimmung**

Keine Anmeldung erforderlich

11.00

Gruppenpraxis

Sind Ihre Daten sicher? Beim Thema Sicherheit sollten

#### FIREWALL'S von Pool schützen Ihre Daten vor

unbefugtem Zugriff aus dem Internet

Rufen Sie an für einen Termin:



**POOL Computer AG** Imbisbühlstrasse 100

8049 7ürich Telefon 044 342 55 55 www.pool-computer.ch

seit 1988 ein fairer Partner im IT-Business

#### **Der Top-Coiffeur** in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren Individueller, auf Ihre Persönlichkeit
- abgestimmter Stil Umfassende kreative Farbberatung • Freundliche und

kompetente Bedienung

Raniana Tochtermann freut sich. Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten.

Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

### **GARAGE RIEDHOF**

**Roland Muther Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose Modernste Test- und Messmethoden** 

Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlagen
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie

Telefon 01 341 72 26



Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

MediX Gruppenpraxis, Rotbuchstr. 46, 8037 Zürich Telefon 01 365 30 30, Fax 01 365 30 40 www.medix-gruppenpraxis.ch

LC2 - Love is in your hair

#### **DIE UMFRAGE**

#### Was halten Sie davon, dass die Post Höngg überfallen worden ist?



Ich habe es von der Presse erfahren, es hat mich erstaunt und erschreckt. Es war nur eine Frage der Zeit, dass die Missstände und die Gewaltbereitschaft eskalieren.

Früher war dies eine urbane Angelegenheit. Im ethischen und gesellschaftlichen Denken und Handeln laufen grundsätzliche Dinge falsch. Hier müsste Ursachenforschung betrieben und der Sache in die Augen geschaut werden.



René Würtele

Ich bin erstaunt über diese Tatsache, von der ich erst jetzt erfahre. So was habe ich hier nicht erwartet, und es wird, glaube ich, auch stärker empfunden als

irgendwo. Ich habe schon in New York gelebt, wo so was öfters passiert und die Leute abgestumpft sind. Höngg ist ländlich, und die Post liegt auf einem überschaubaren Platz.



Erika Brülisauer

ESTAURAN

Ich habe es in der Zeitung gelesen, ich wohne schon seit 45 Jahren in Höngg und bin enttäuscht und traurig. Die Polizei sollte im Quartier präsenter sein. Die Schlange, in

der man in der Post steckt, ist vielleicht nicht so ideal, weil man da alles beobachten kann. Ich kann mir kabinenähnliche Schalter vorstellen, um die Kontrolle zu bewahren.

### Bewaffneter Raub auf Poststelle

Am vergangenen Donnerstagabend, 18. November, hat ein unbekannter Mann bei einem Überfall auf die Post mehrere tausend Franken Bargeld erbeutet. Verletzt wurde niemand.

Kurz nach 17 Uhr betrat der Täter die Post an der Gsteigstrasse 8. Er bedrohte eine Angestellte mit einer Faustfeuerwaffe und forderte die Schalterbeamtin auf, das Bargeld herauszugeben. Nach Angaben der Pressestelle der Post sei die Kundschaft vom Überfall nicht betroffen gewe-

Darauf flüchtete der Dieb mit einigen tausend Franken Bargeld - es wird gemunkelt von rund 25 000 Franken - zu Fuss durch die Gsteigstrasse in Richtung Hönggerberg.

#### Wer hat ihn gesehen?

Die Stadtpolizei hat sofort eine Grossfahndung eingeleitet, jedoch erfolgslos. Nach dem Raubüberfall wurde die Poststelle sofort geschlossen. Die vom Überfall betroffenen

Der Höngger Zmorge schliesst die

Sonderausstellung ab

Das Ortsmuseum ist am kommen-

den Sonntag von 10 bis 12 Uhr zum

letzten Mal in diesem Jahr geöffnet.

Deshalb gilt es, noch einmal die bei-

den Sonderausstellungen «100 Jahre

Verschönerungsverein Höngg» und

«Ausser Plänen nichts gewesen» zu

Weil es ein Abstimmungssonn-



Am vergangenen Donnerstagabend Schauplatz eines Überfalls.

Mitarbeiter wurden vom Sozialdienst der Post betreut.

Der Gesuchte soll rund 180 bis 190 Zentimeter gross sein und rund 25 Jahre alt sein. Er war von schlanker Statur, trug dunkle Kleidung, eine dunkle Wollmütze und ein helles Stirnband darunter. Hinweise sind erbeten an die Stadtpolizei Zürich,

Telefon 01 216 71 11.

# Kirchenkonzert

Am Sonntag, 5. Dezember, findet in der katholischen Kirche Heilig Geist das Kirchenkonzert des Musikvereins Eintracht Höngg statt.

Dieses Jahr macht der Musikverein Eintracht Höngg eine Reise in die Vergangenheit, auf die britischen Inseln. Das erste Stück «Pasttime with Good Company» erzählt von den Freuden der Jagd, des Tanzes und des Gesangs und wurde zur Unterhaltung am Hof gesungen. Im Jahre 2004 dient es auch wieder zur Unterhaltung, diesmal jedoch in der Kirche. Der Eintritt ist wie gewohnt gratis, es wird eine Kollekte geben. Der letztjährige Weihnachtsapéro wird wegen den aktuellen Umbauarbeiten nicht durchgeführt.

Der Verein lässt jedoch mitteilen,

Weitere Informationen zum Konzhertprogramm findet man im Schaufenster am Meierhofplatz und natürlich auch im Internet unter www. mveh.ch.

#### Weihnachtsverkauf im Pfarreizentrum **Heilig Geist**

Trotz Zentrums-Umbau findet am Samstag, 27. November, von 12.30 bis 20 Uhr der traditionelle Weihnachtsverkauf im Pfarreizentrum Heilig Geist an der Limmattalstrasse statt. Mit Improvisation und Fantasie versuchen die Verantwortlichen, die Frauengruppe Heilig Geist, die Gruppe für In- und Auslandhilfe und die Gruppe für gesellschaftliche Anlässe, Adventsstimmung in die noch nicht ganz fertig umgebauten Räumlichkeiten zu bringen.

Auf die Kunden warten kunstvolle Adventsgestecke und -kränze, Dekorationen für Wand oder Türe, feine Weihnachtsguetzli, Karten, lustige Kasperlifiguren, Stricksachen und allerlei Genähtes und Gebasteltes. Bereits ab 12.30 Uhr gibt's eine währschafte Suppe und Raclette. Und wie wär's mit einem gluschtigen Vermicelles oder Schwarzwäldertorte zum Kaffee? Der Reinerlös kommt auch dieses Jahr wieder den Pfarreiprojekten in Kolumbien, Lesotho und Madagaskar zu gut.

#### Adventszeit

«Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht. Über denen, die im Dunkeln wohnen, strahlt ein Licht auf.» Jesaja 9,2

Karl Stokar

Dieses Prophetenwort aus der Zeit der Kriege zwischen den Babyloniern und dem Volke Israel gilt auch für uns. Auch heute wird die Menschheit durch Kriege in Angst und Not getrieben. Hunger bedroht die Bevölkerung ganzer Erdteile, Kinder können nicht zur Schule gehen, Flüchtlingsströme sind unterwegs. Immer mehr Asylbewerber suchen in Europa Obdach und Existenz. Alle diese Zustände gehen zurück auf Machtstreben, Hass, Mangel an Versöhnungsbereitschaft.

Ebenso erging es den Juden in der babylonischen Gefangenschaft. Fünfzig Jahre lang wurden sie im Feindesland unter unwürdigen Bedingungen zurückgehalten. Jesaja aber durfte sie im Auftrag des Höchsten trösten mit der Botschaft: «Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft kommt auf seine Schulter. Gross wird seine Herrschaft sein und des Friedens keine Ende auf dem Throne Davids.» Dieses Wort gilt auch für uns. Christus hat uns den Weg ins Licht, zum Frieden, zur inneren Ruhe gewiesen.

In ihm ist Helligkeit in die dunkle Welt gekommen. Öffnen wir seiner Botschaft Herz und Gemüt, dann wird die Adventszeit auch dieses Jahr lichtvoll und sinnreich.

#### Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachliche Hinweise per E-Mail redaktion@hoengger.ch dank-



#### Genüsslich tafeln in stilvollem Ambiente

Das ist dem «GaultMillau» 14 Punkte wert.

Lassen auch Sie sich von unserem Wein & Dein Team verwöhnen. Geniessen Sie die Kreationen aus dem «kulinarischen Kaleidoskop» unseres Küchenchefs Ruedi Lehmann. Und wenn Sie mögen, servieren wir Ihnen dazu gerne einen der über 1000 Flaschenweine von Zweifels WeinLaube nebenan – einige davon auch glasweise.

Wein & Dein Events im Januar 2005 (Preis pro Person, alles inkl. CHF 139.-)

#### Donnerstag, 6. Januar 2005 Dreikönigs-Special

(Jungwein 2004 und die besten Qualitäten des Spitzenjahrganges 2003, präsentiert vom Zweifel Oenologen Urs Zweifel)

Mittwoch, 19. Januar 2005 Zinfandel, Chardonnay, Cabernet (Paul Young, Vice President Marketing & Sales, Kenwood Vineyards, California stellt Ihnen die Spezialitäten von Kenwood vor)

Anmeldung unter:

Restaurant WEIN & DEIN Regensdorferstrasse 22 · 8049 Zürich-Höngg Tel. 043 3II 56 33 · Fax 043 3II 56 34 info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag II.30 - 14.30 und 18.00 – 23.00 Uhr · Samstag 17.00 – 23.00 Uhr

#### tag ist, findet gleichzeitig der traditionelle Höngger Zmorge statt. Und so kann man Lehrreiches mit Genuss verbinden. In der erfolgreichen Ausstellung «Ausser Plänen nichts gewesen...» rufen die zahlreichen Projekte, die einst für Höngg vorgesehen waren,

besichtigen.

Schmunzeln oder gar Kopfschütteln hervor. Staunen darf man über die vielseitigen Aktivitäten des Verschönerungsvereins in der Präsentation «100 Jahre Verschönerungsverein Höngg». Am reichhaltigen Zmorge-Buffet (Erwachsene 12, Kinder 6 Franken) ergeben sich Gespräche zwischen Neuzugezogenen und Alteingesessenen von selbst.

### des Musikvereins Eintracht Höngg

dass dieser für nächstes Jahr bereits wieder vorzumerken ist.

RESTAURANT

Mittwoch, 1. / 8. / 15. Dez.

ab 18.00 Uhr

<u>Rindsfiletspitzen flambieri</u>

mit auserlesenen Pilzen

an Cognac - Rahmsauce

Portion Fr. 33.50

Kleine Portion Fr. 28.00

Zum Dessert

Crépes Suzette

Fr. 11.50

Reservieren Sie jetzt

Tel. 044/ 344 43 36

Seniorenresidenz "Im Brühl".

(oberhalb Migros Hongg)

# Gasthaus |

#### **Wussten Sie** schon...

- unsere Lieferanten kommen aus der Region und unser Angebot ist saisonal und marktfrisch
- Fleisch und Fisch stammen aus artgerechter Tierhaltung
- wir verwenden ökologische Produkte von Biound IP-Betrieben

Natürlich geniessen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Gastgeber: Beat Schmid mit Team Täglich offen

Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten Tel. 01 800 15 15 · Fax 01 800 15 17 www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna 🖣 Bülach/Kloten

